

Evaluation des Selbstlernzentrums (SLZ) am AMG März 2009

1. eingesetzte Fragebögen.....	2-3
2. grafische Auswertung der 134 ausgewerteten Fragebögen.....	4-24
2.1 Zufriedenheit mit dem SLZ	5-12
2.2 Nutzung des SLZ.....	13-20
2.3 Bewertung zentraler Einrichtungen im SLZ.....	21-24
3. Kommentare und Wünsche der Schüler sowie Antworten an die Schüler	24-25
4. Exemplarischer Vergleich der Jahrgangstufen.....	26-28
5. Interpretation der Ergebnisse und Fazit	29-30

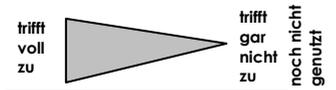
Fragebogen zur Evaluation des Selbstlernzentrums

1. Zufriedenheit

Seit knapp 1 ½ Jahren ist unser SLZ nun in Betrieb - da wird es Zeit, einmal ein umfassendes Meinungsbild einzuholen, um den Raum - nach Möglichkeit - auch in Zukunft an euren Bedürfnissen auszurichten.

Bitte gebt den Grad eurer Einschätzung zu den unten aufgeführten Fragen an.
Dabei gilt: 0 = keine Zustimmung, 5 = volle Zustimmung

Angaben zur Person: männlich weiblich Jahrgangsstufe: _____

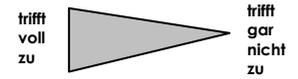


- | | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|---|--------------------------|
| 1.) Die Gestaltung des Raums finde ich gelungen und ansprechend..... | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | |
| | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | |
| 2.) Im Raum fühle ich mich wohl..... | | | | | | | |
| 3.) Der Raum ist in einem guten Zustand | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | |
| 4.) Im SLZ kann ich in Ruhe arbeiten..... | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | |
| 5.) Der Raum ist technisch gut ausgestattet | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | |
| 6.) Es gibt genügend freie Rechner..... | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | <input type="checkbox"/> |
| 7.) Die vorhandene Software ist brauchbar und sinnvoll | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | <input type="checkbox"/> |
| 8.) Die vorhandenen Bücher und Zeitschriften sind brauchbar und sinnvoll.... | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | <input type="checkbox"/> |
| 9.) Die Öffnungszeiten sind ausreichend und sinnvoll..... | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | |
| 10.) Die Nutzungsregeln sind angemessen und sinnvoll | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | |
| 11.) Die Aufsichten nehmen ihre Funktion angemessen wahr | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | |
| 12.) Ich nutze das SLZ häufig (mehr als 2x pro Woche) | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | |
| 13.) Meiner Meinung nach nutze ich das SLZ für mich sinnvoll und effektiv | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | |
| 14.) Das SLZ wird durch den SLZ-Koordinator (z.Zt. Herr Albrecht) gut betreut... | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | |
| 15.) Zugang und Anmeldung zum SLZ sind gut geregelt | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | |
| (SLZ-Ausweis, Anmelderechner, Antragsformular) | | | | | | | |
| 16.) Die Kosten im SLZ sind angemessen (Ausweis 5 EUR, Kopien/Folien/Druck 5 CENT) | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | |
| 17.) Ich finde gut: | | | | | | | |
| 18.) Ich wünsche mir: | | | | | | | |

Fragebogen zur Evaluation des Selbstlernzentrums

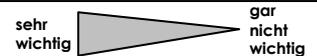
2. Raumnutzung

Bitte gebt den Grad eurer Einschätzung zu den unten aufgeführten Fragen an.
Dabei gilt: 0 = keine Zustimmung, 5 = volle Zustimmung



19.) Ich nutze das SLZ in meinen Freistunden	5 4 3 2 1 0
20.) Ich nutze das SLZ in den Pausen.....	5 4 3 2 1 0
21.) Ich nutze das SLZ im Nachmittagsbereich	5 4 3 2 1 0
22.) Wenn ich im SLZ bin, arbeite ich intensiv	5 4 3 2 1 0
23.) Im SLZ vertreibe ich mir die Zeit an den PCs (z.B. You Tube, Chat)	5 4 3 2 1 0
24.) Ich nutze das SLZ zur Entspannung (z.B. Musik hören, Lesen, Ausruhen)	5 4 3 2 1 0
25.) Ich halte mich meistens im Arbeitsraum auf (vorderer Raum - Gruppentische)	5 4 3 2 1 0
26.) Ich halte mich meistens im Ruheraum auf (hinterer Raum - Chillecke).....	5 4 3 2 1 0
27.) Ich nutze das SLZ, um dort allein zu arbeiten.....	5 4 3 2 1 0
28.) Ich nutze das SLZ, um dort in Gruppen zu arbeiten.....	5 4 3 2 1 0
29.) Die PCs nutze ich zum Schreiben von Texten.....	5 4 3 2 1 0
30.) Die PCs nutze ich zur Internetrecherche	5 4 3 2 1 0
31.) Ich nutze die Lernprogramme und installierte Software an den PCs.....	5 4 3 2 1 0
32.) Ich nutze die Digitale Bibliothek des SLZ.....	5 4 3 2 1 0
33.) Ich nutze die Bücher aus der Fachbücherei (vorderer Raum)	5 4 3 2 1 0
34.) Ich nutze die Zeitschriften und Romane (vorderer und hinterer Raum)	5 4 3 2 1 0

Bitte bewertet die folgenden Einrichtungen / Materialien:



1. Computer und Drucker.....	5 4 3 2 1 0
2. Kopierer.....	5 4 3 2 1 0
3. Scanner.....	5 4 3 2 1 0
4. allgemeine Zeitschriften (z.B. Spiegel)	5 4 3 2 1 0
5. Zeitschriften und Informationen zu Studium und Beruf.....	5 4 3 2 1 0
6. Fachbücher und Lexika	5 4 3 2 1 0
7. Lernsoftware und Software zur Prüfungsvorbereitung.....	5 4 3 2 1 0

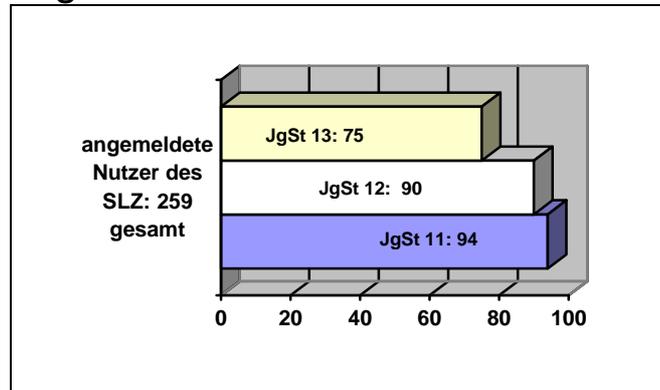
EVALUATION des SLZ am AMG

(Planung des SLZ: ab Januar 2006, Eröffnung des SLZ: September 2007)

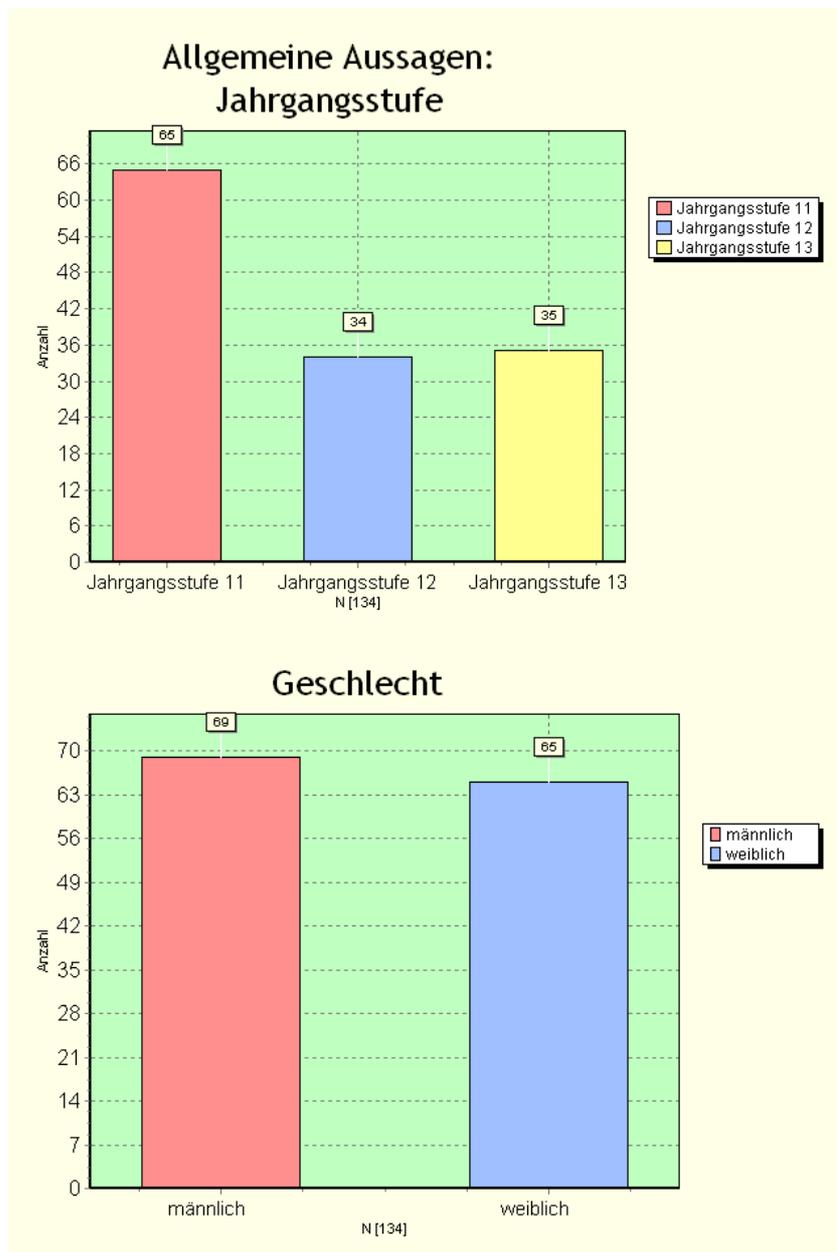
Durchführung der Evaluation: März 2009

Anzahl der ausgewerteten Fragebögen: 134

z.Zt. angemeldete aktive Nutzer des SLZ: 259

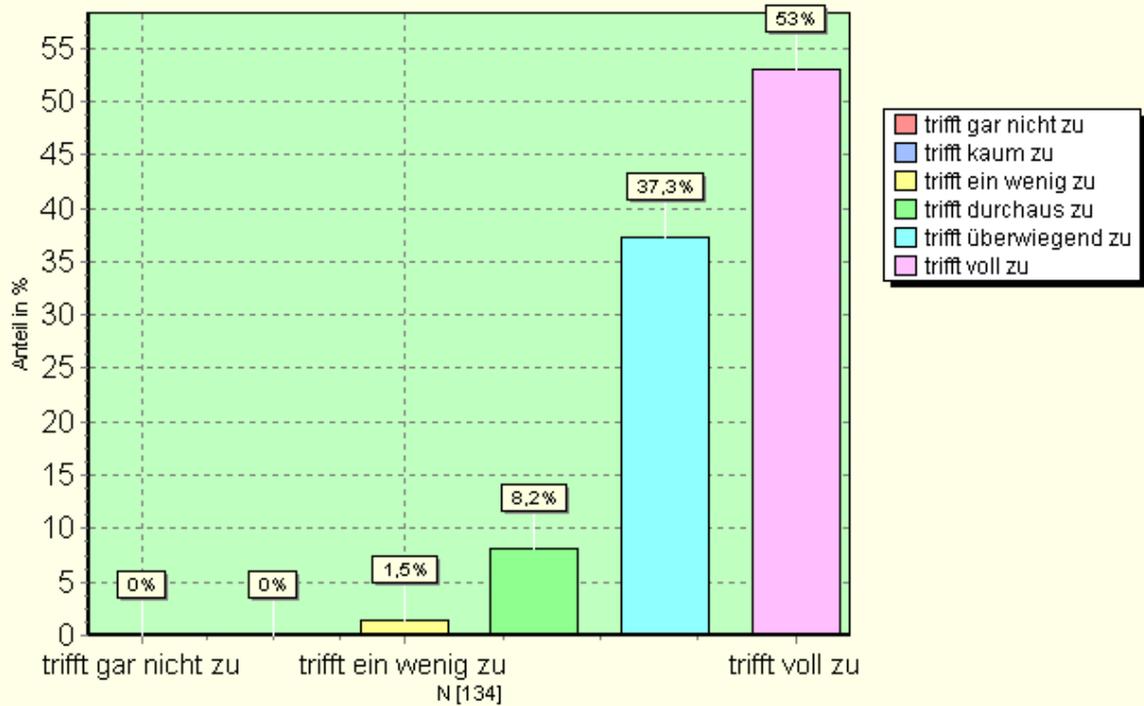


Angaben zur Person (2 Fragen):

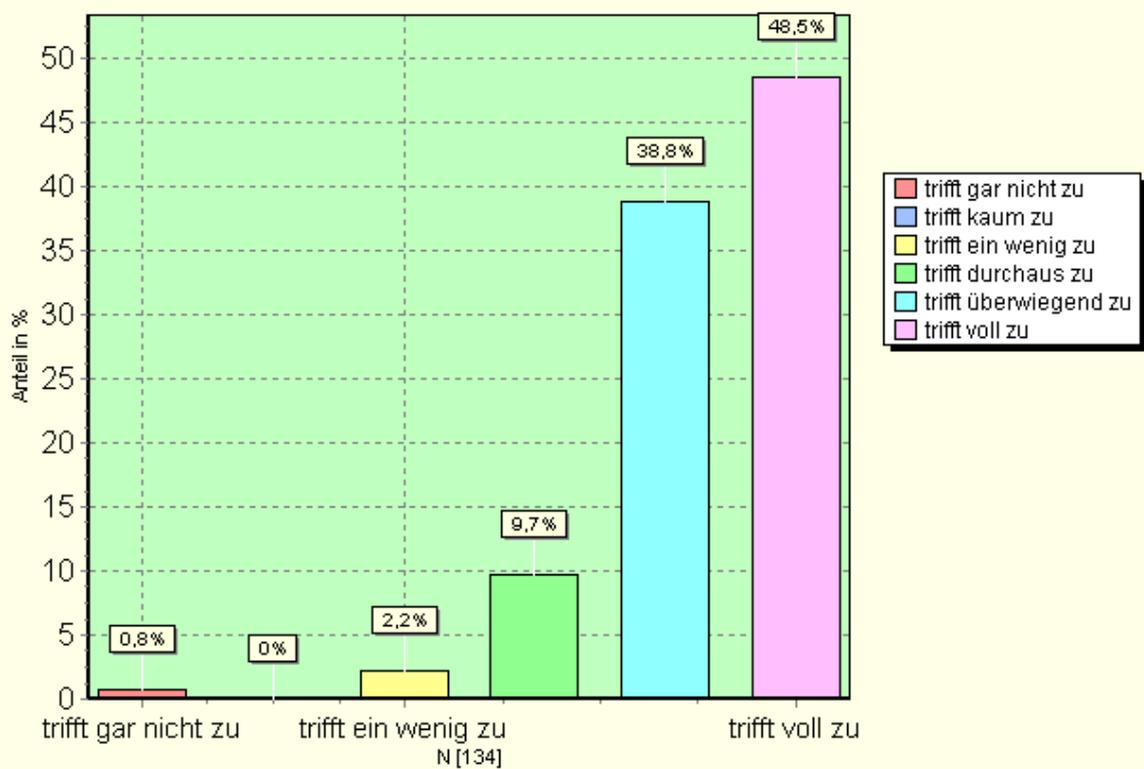


Zufriedenheit mit dem SLZ (16 Fragen):

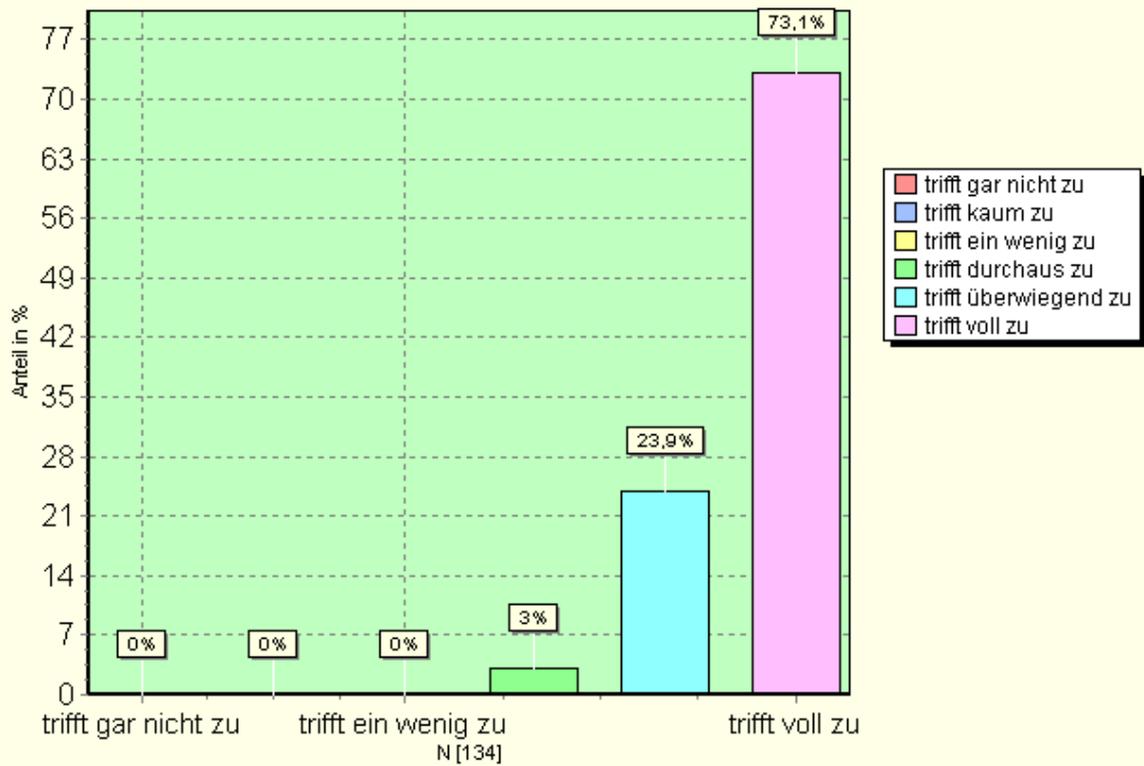
Aussagen zur Zufriedenheit: Raumgestaltung ansprechend



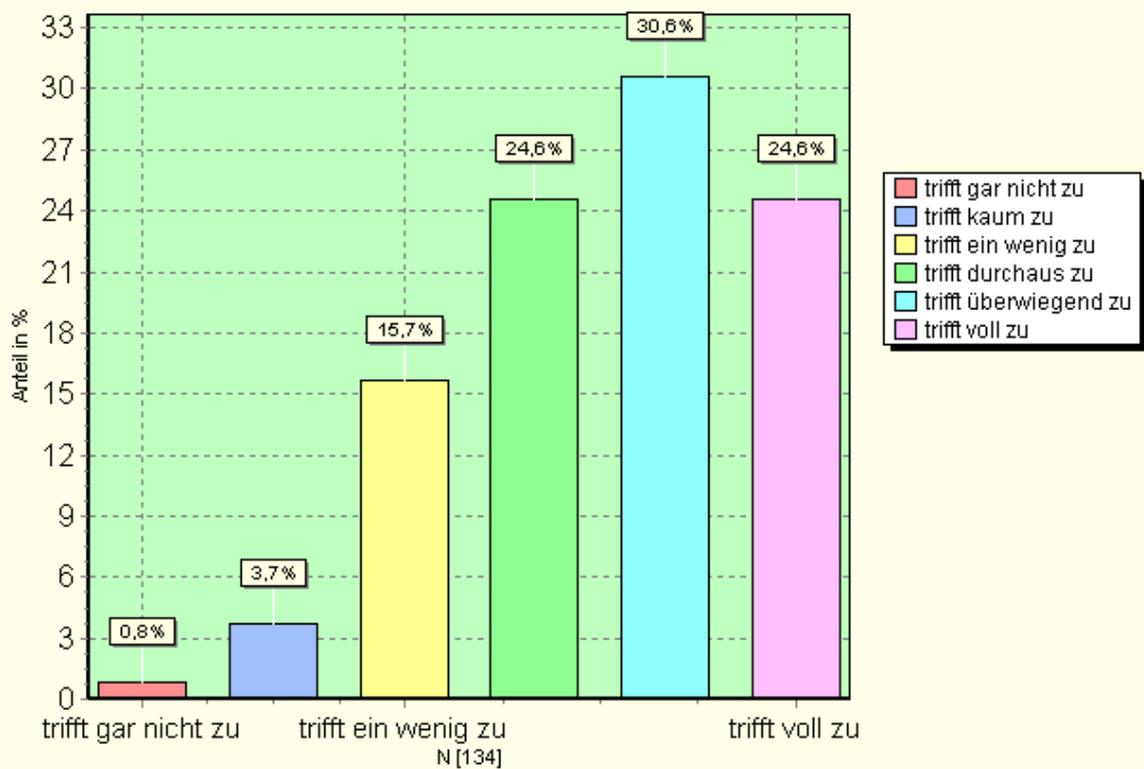
Fühle mich wohl



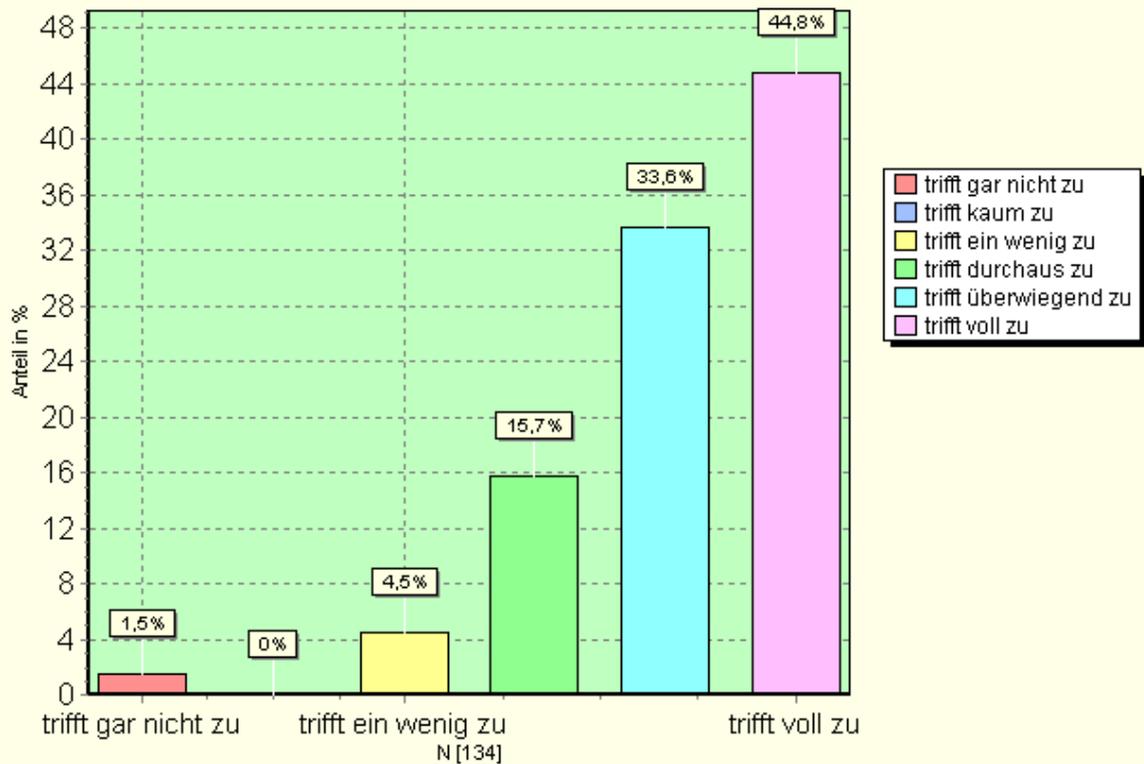
Das SLZ ist in gutem Zustand



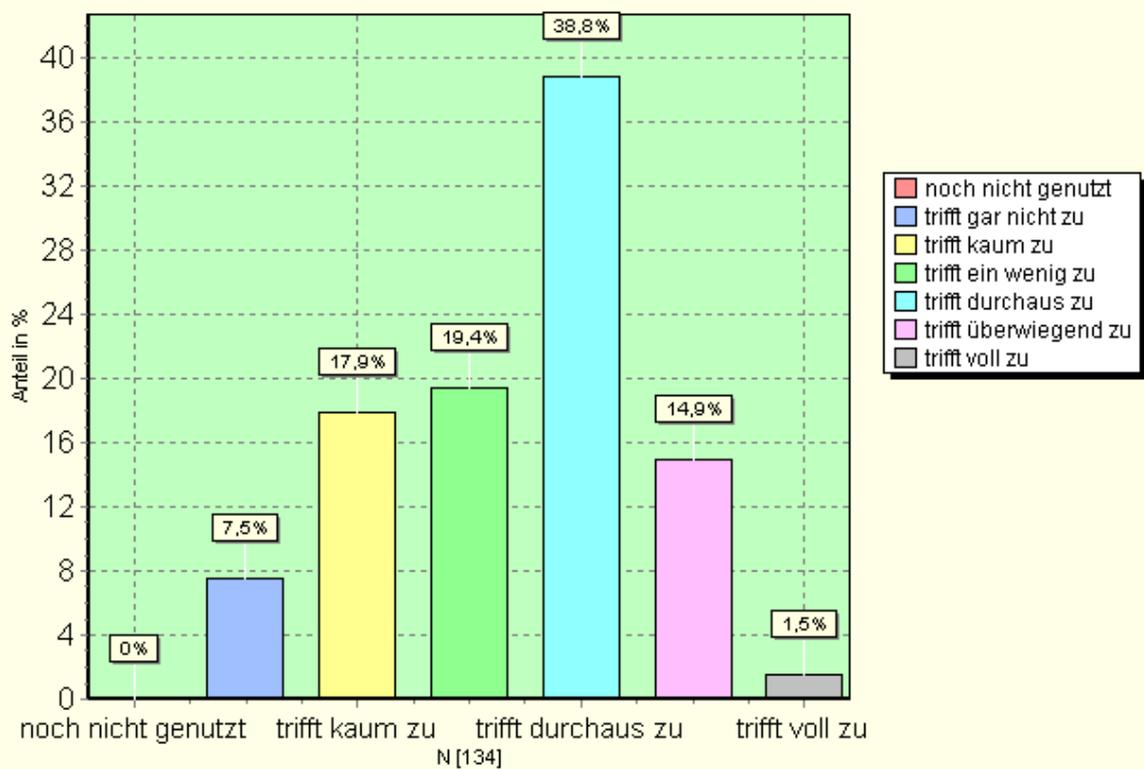
Im SLZ herrscht Ruhe



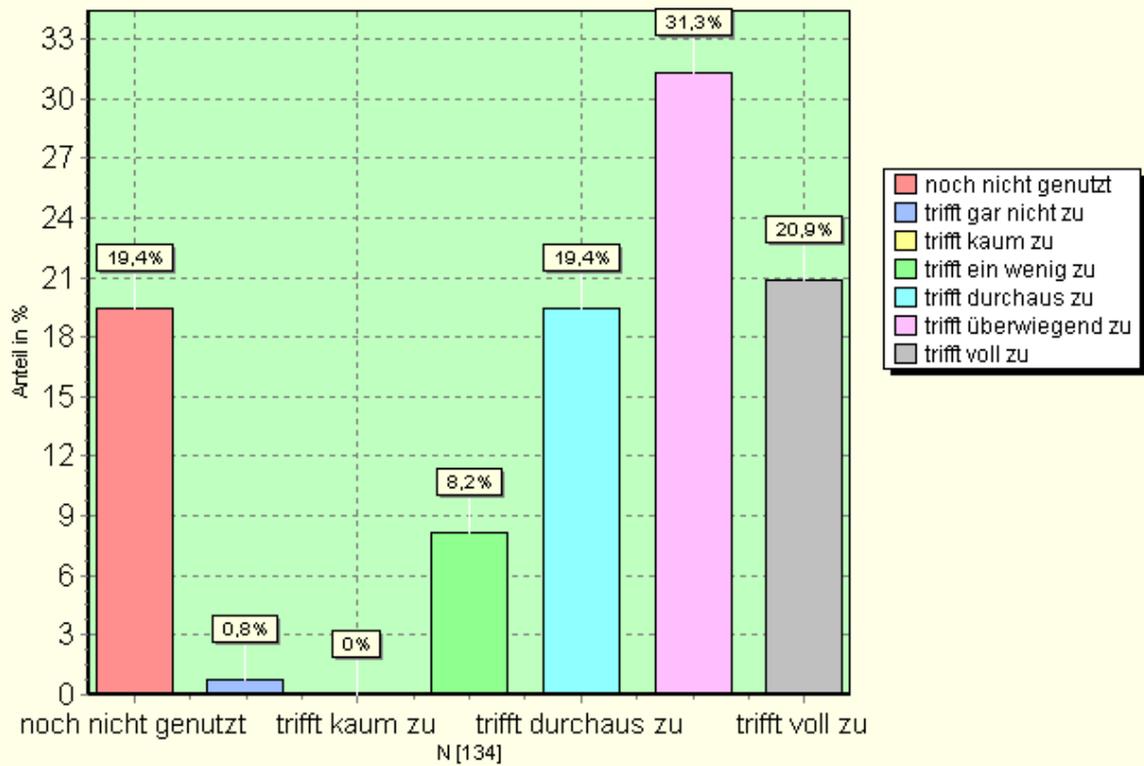
Technische Ausstattung gut



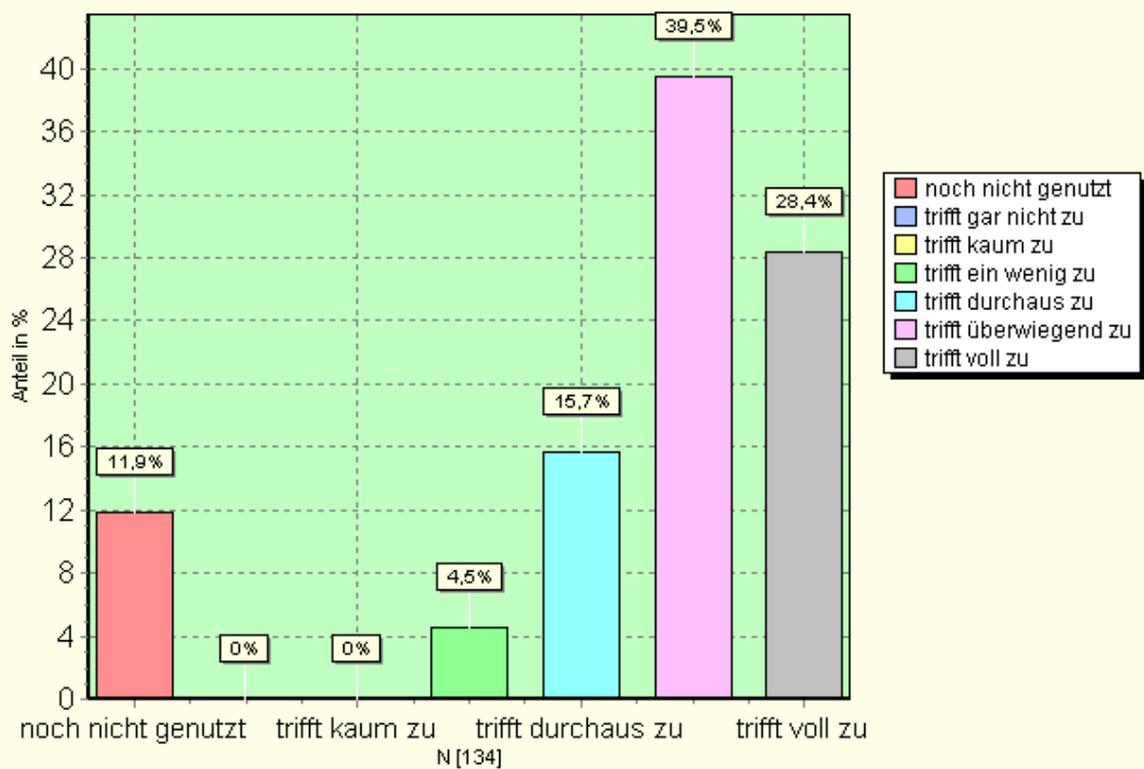
Rechnerzahl ausreichend



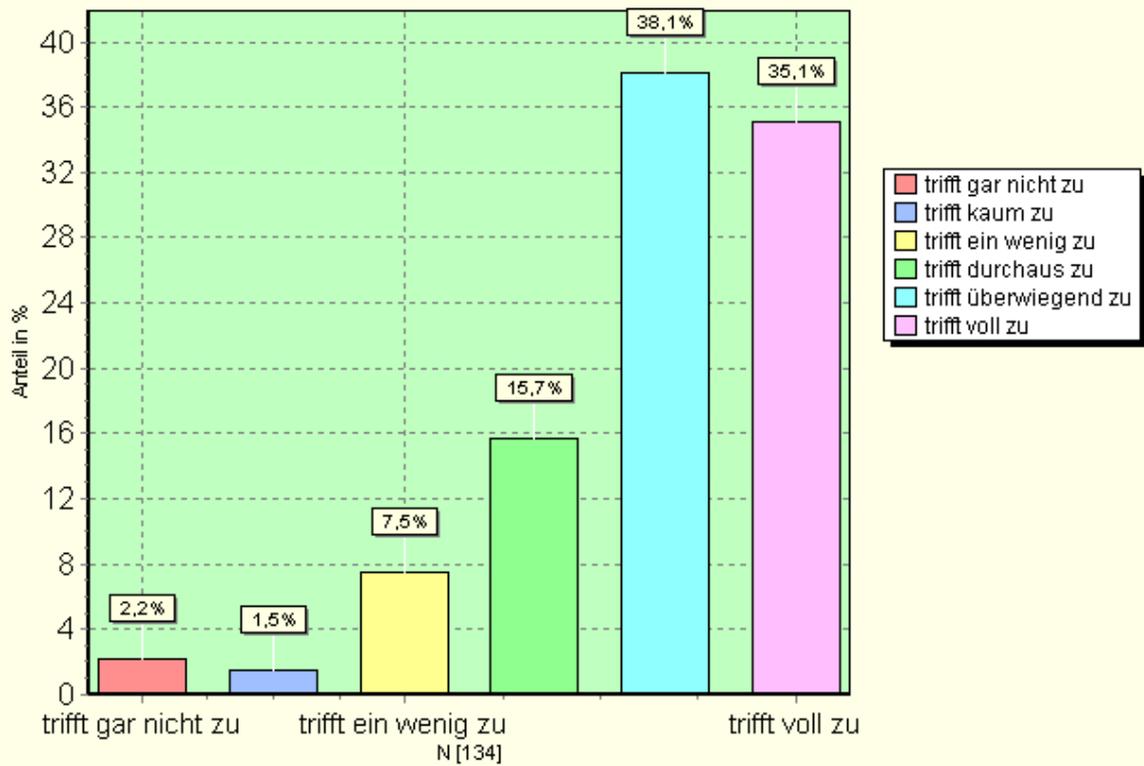
Software brauchbar



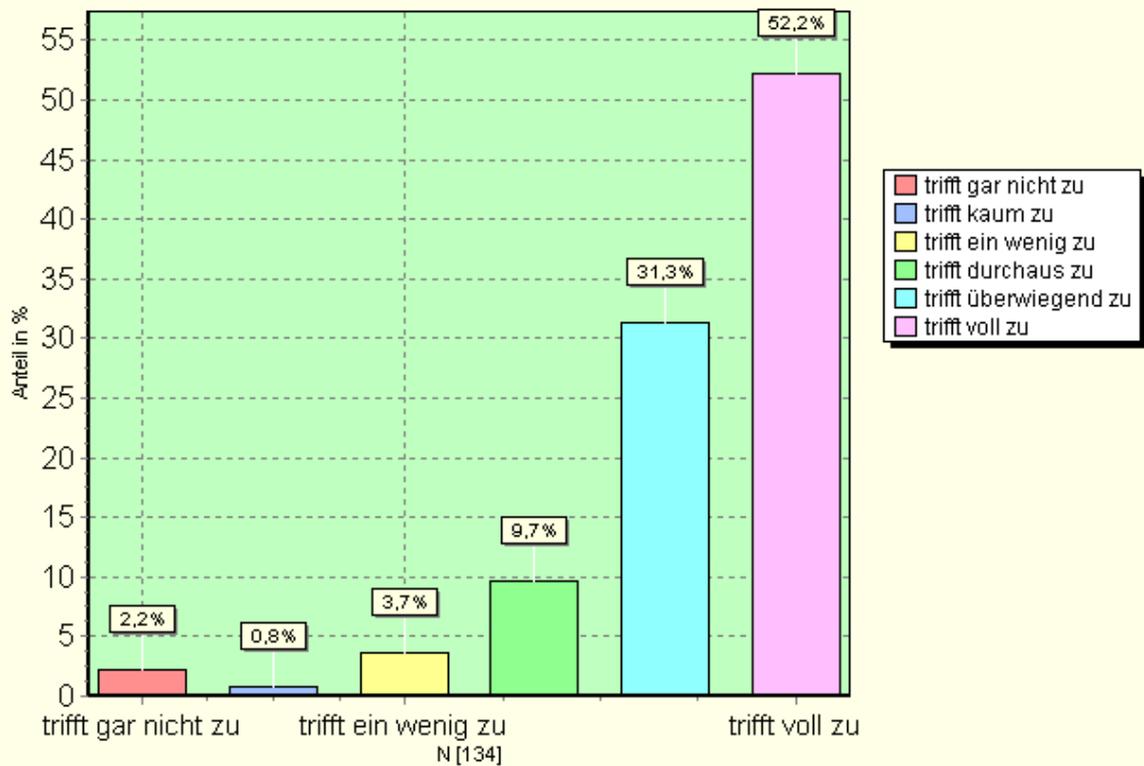
Printmedien sinnvoll



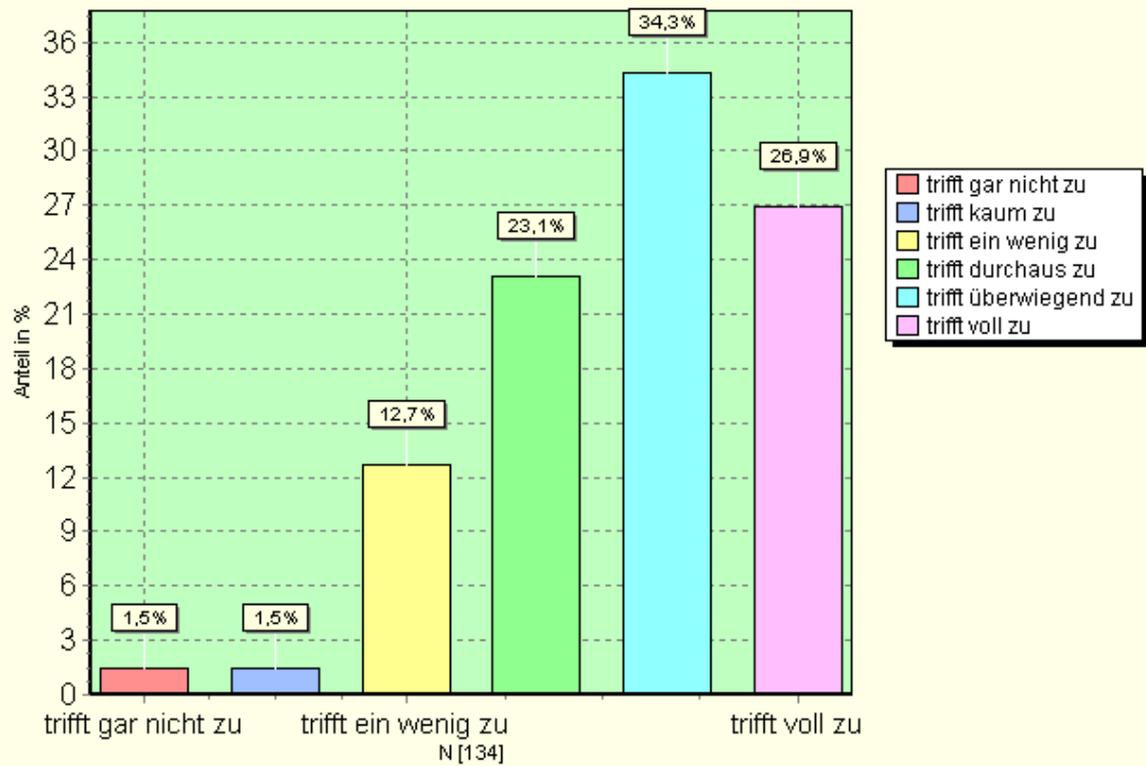
Öffnungszeiten ausreichend



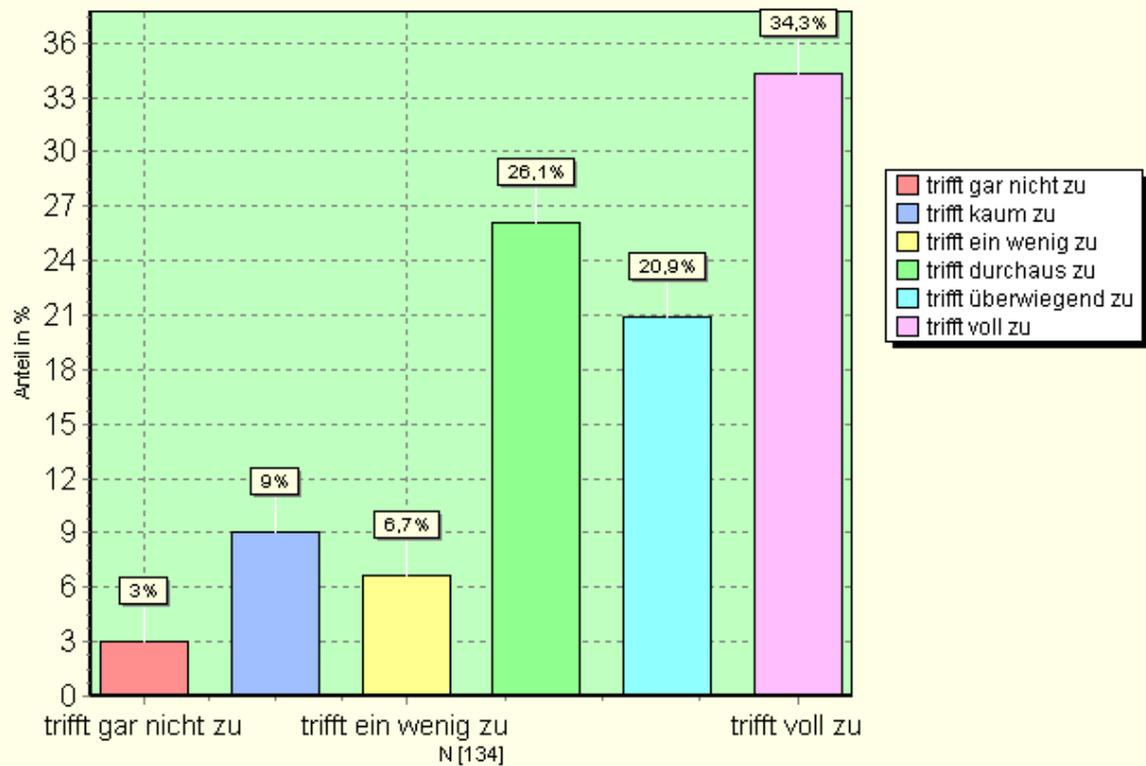
Nutzungsregeln angemessen



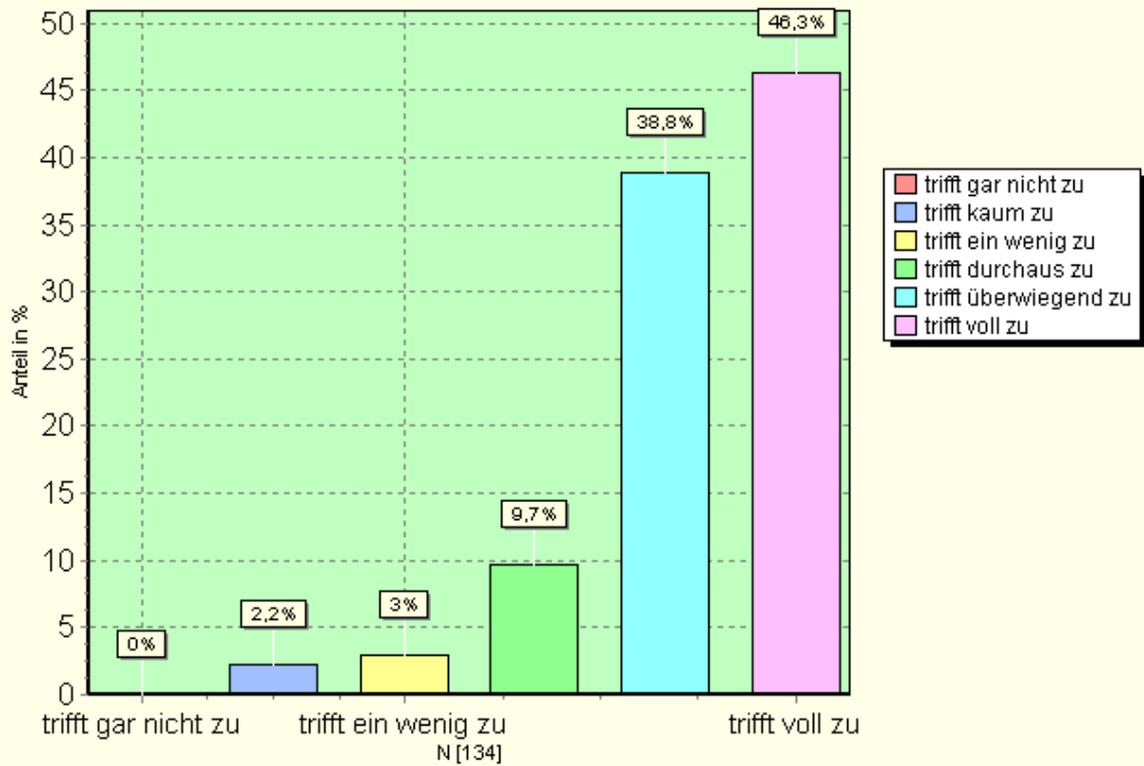
Verhalten der Aufsichten angemessen



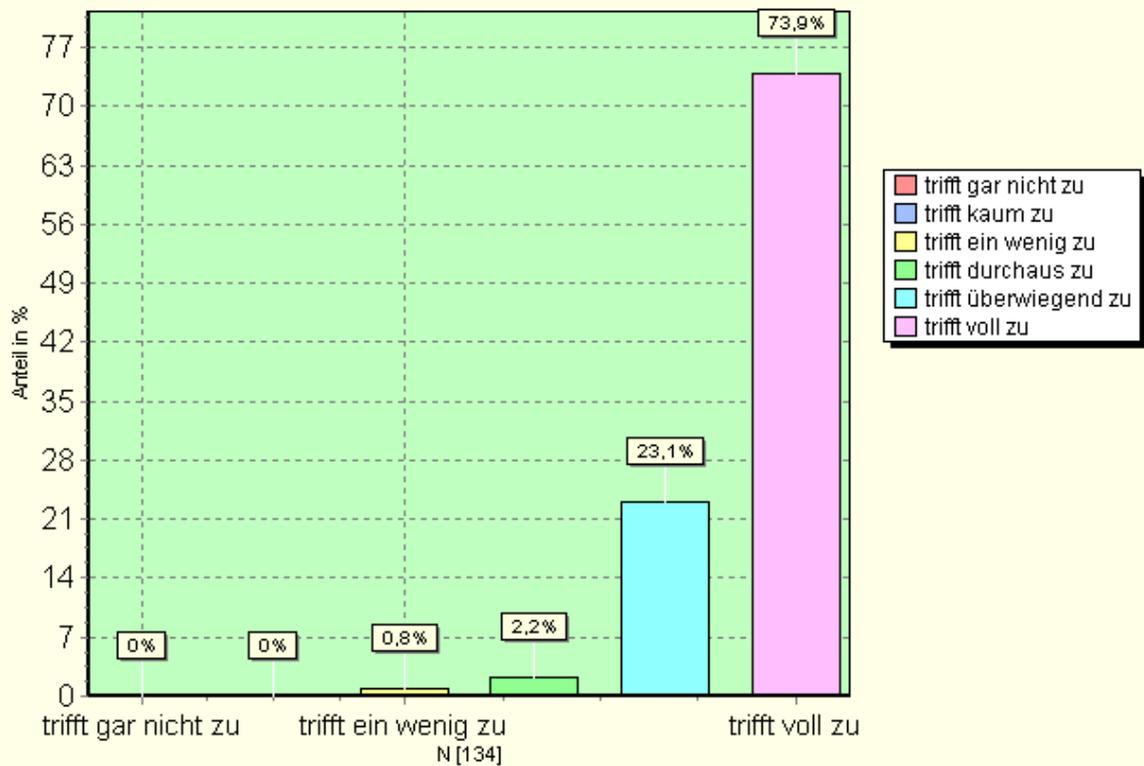
Nutze das SLZ häufig



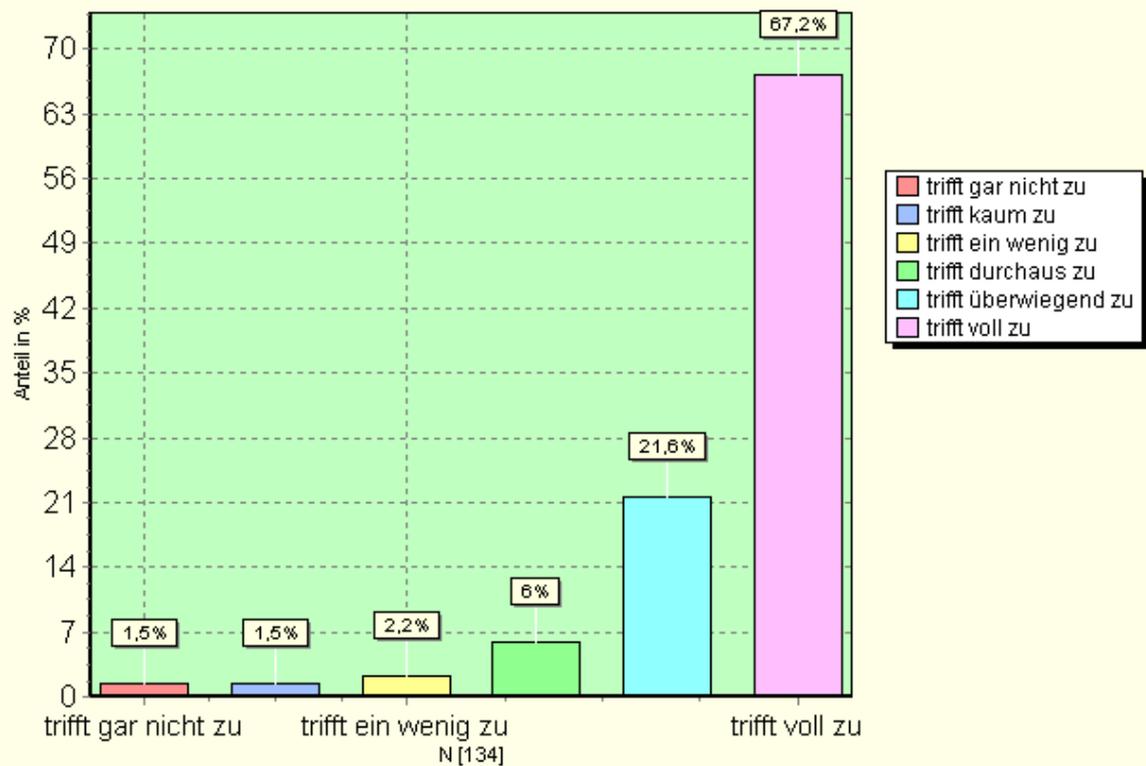
Nutze das SLZ effektiv



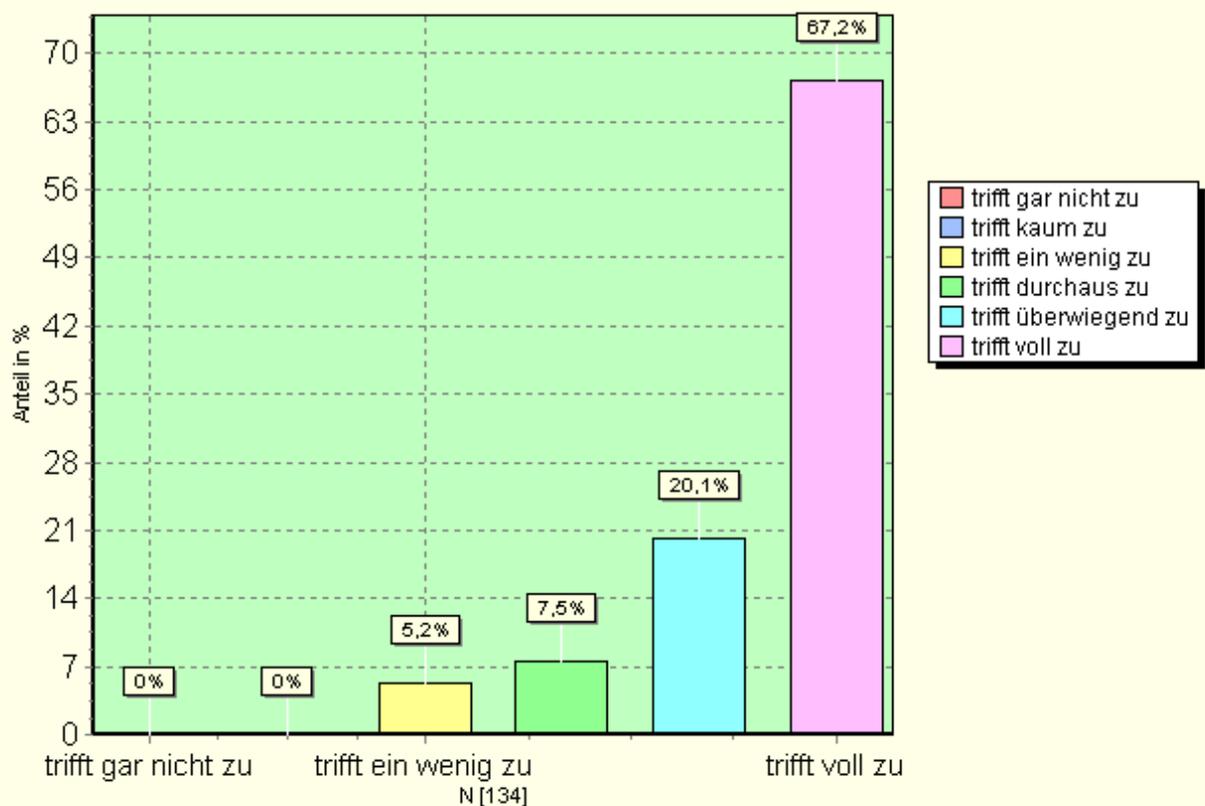
SLZ wird gut betreut



Anmeldung gut geregelt

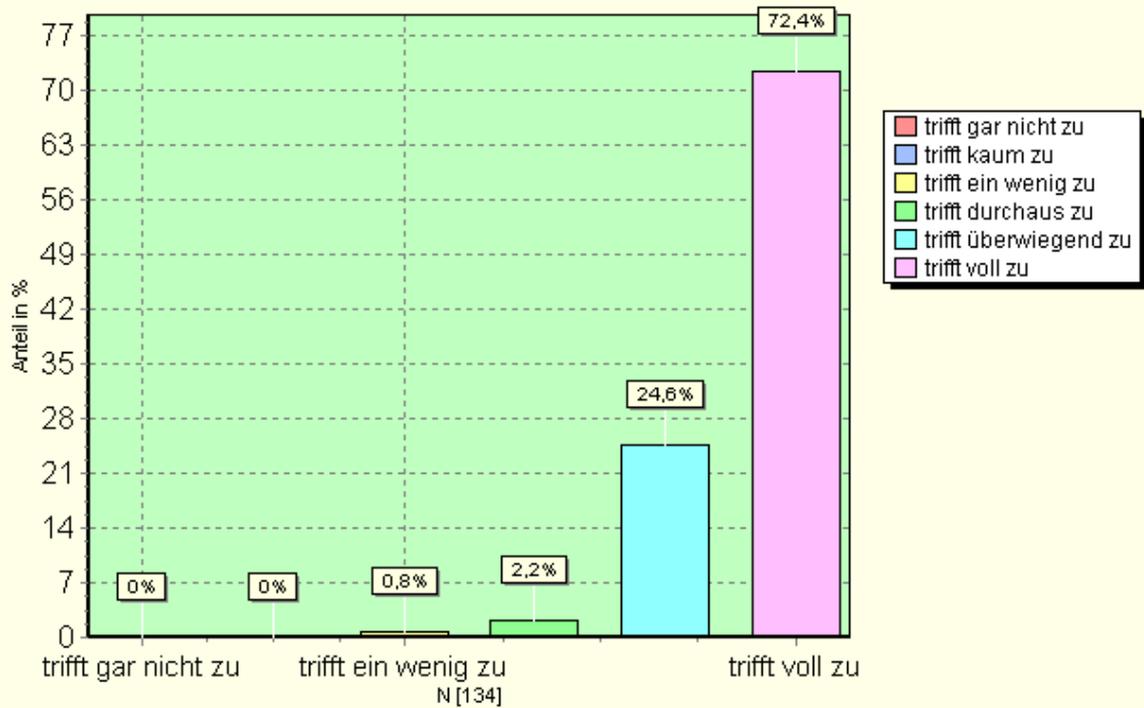


Kosten angemessen

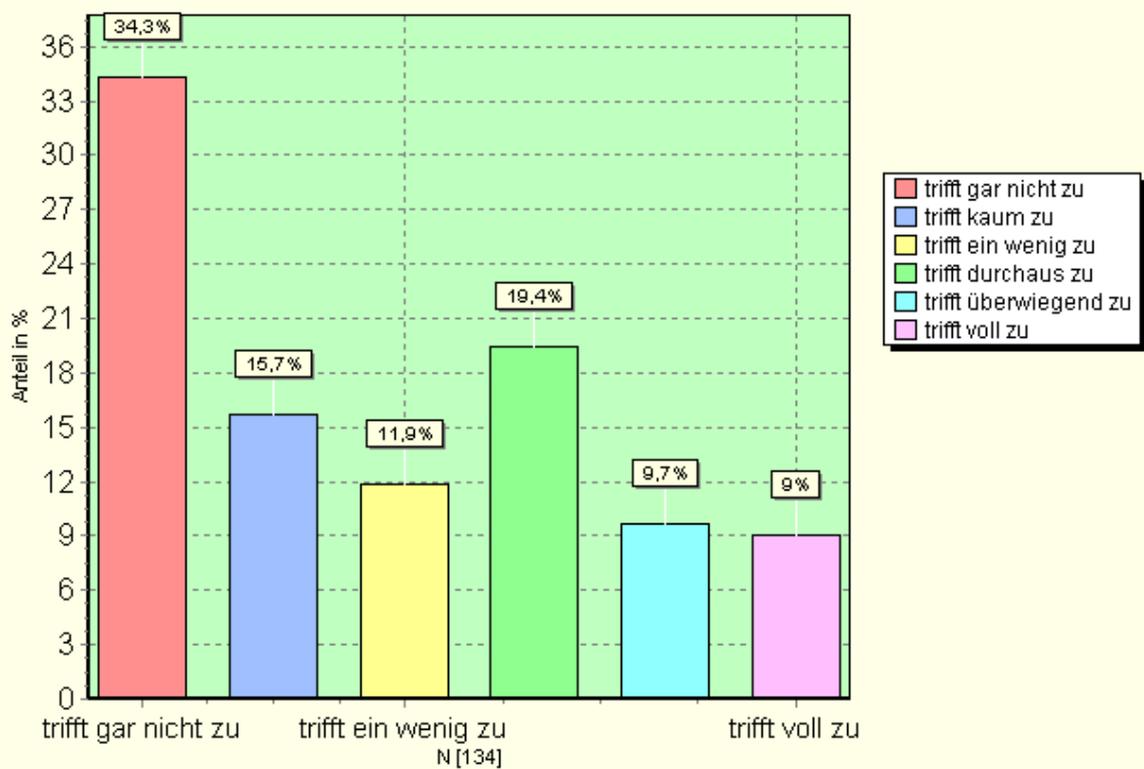


Nutzung des SLZ (16 Fragen):

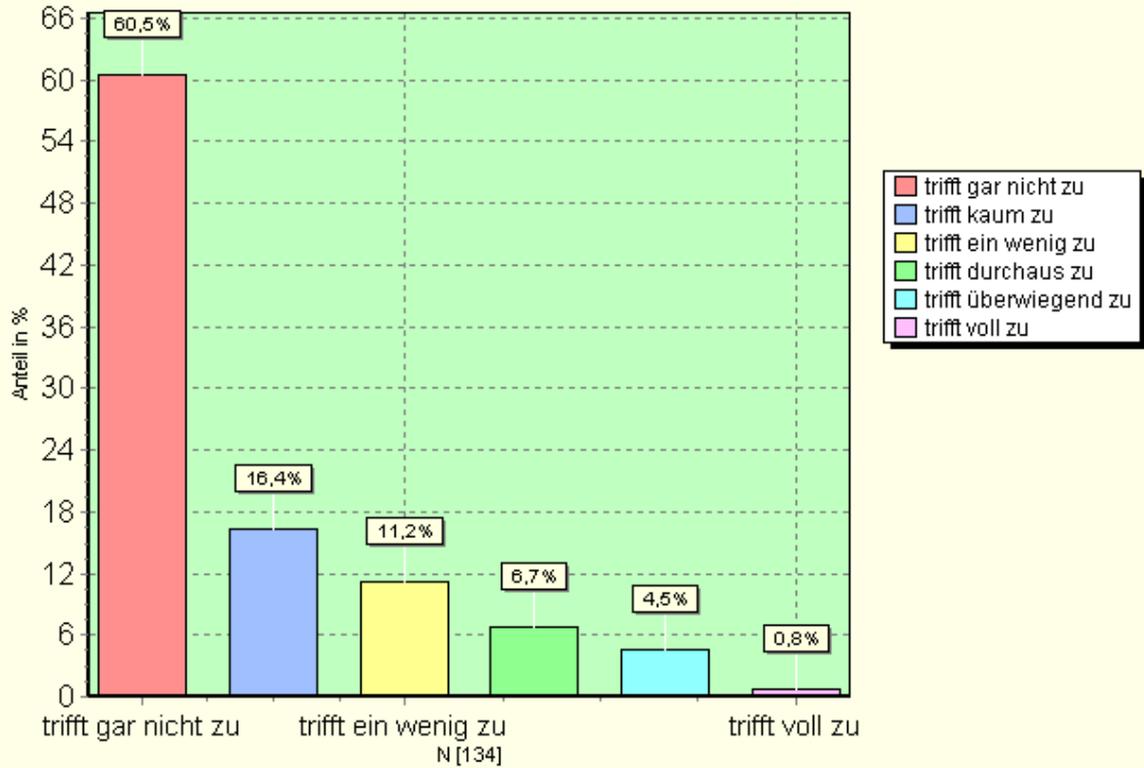
Aussagen zur Nutzung: Nutzung in Freistunden



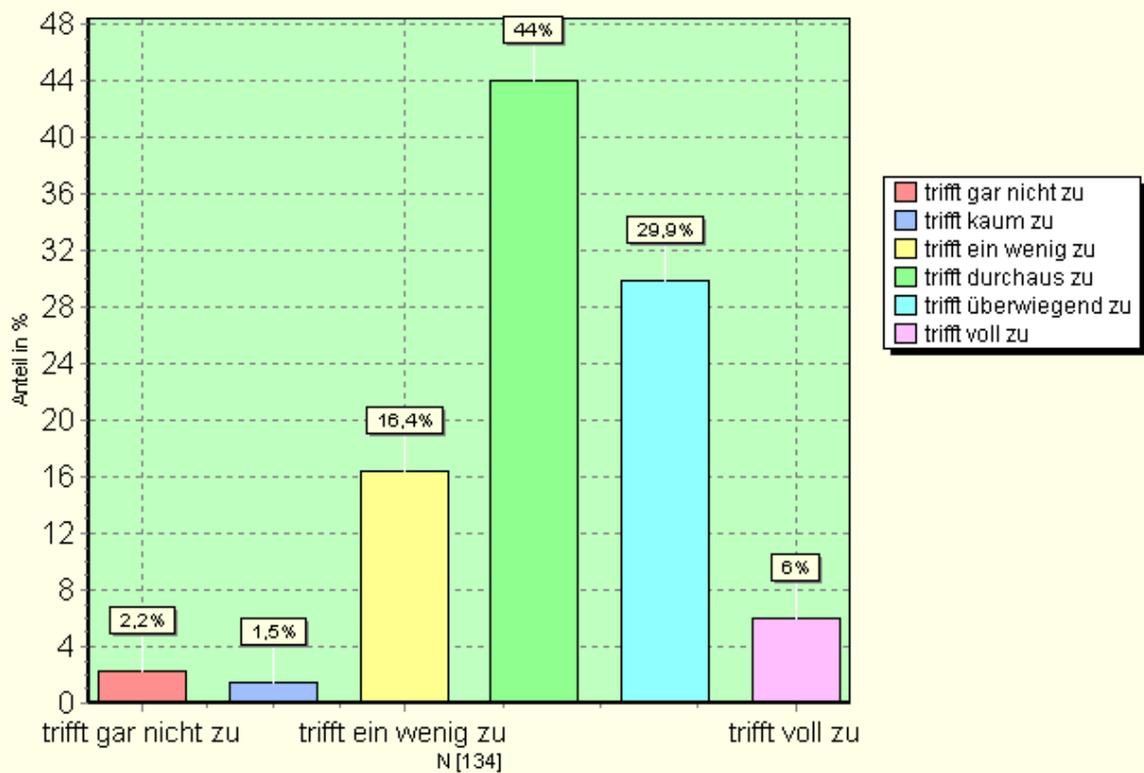
Nutzung in Pausen



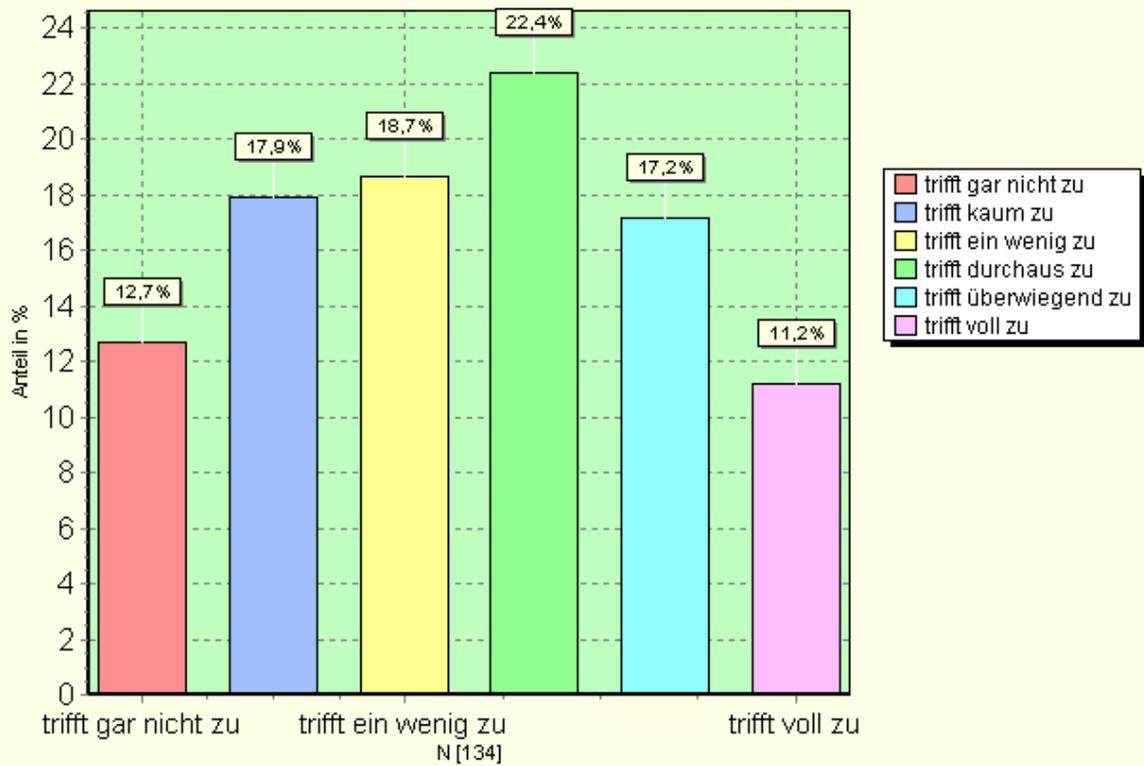
Nutzung im Nachmittagsbereich



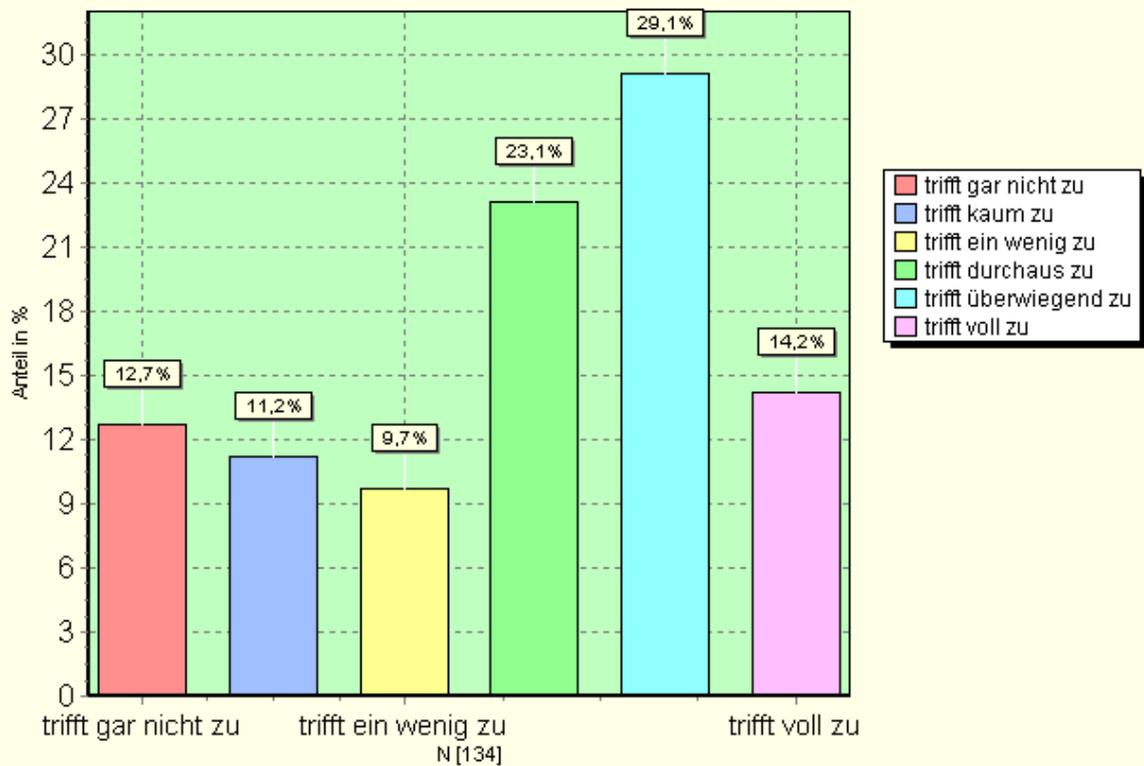
Intensives Arbeiten



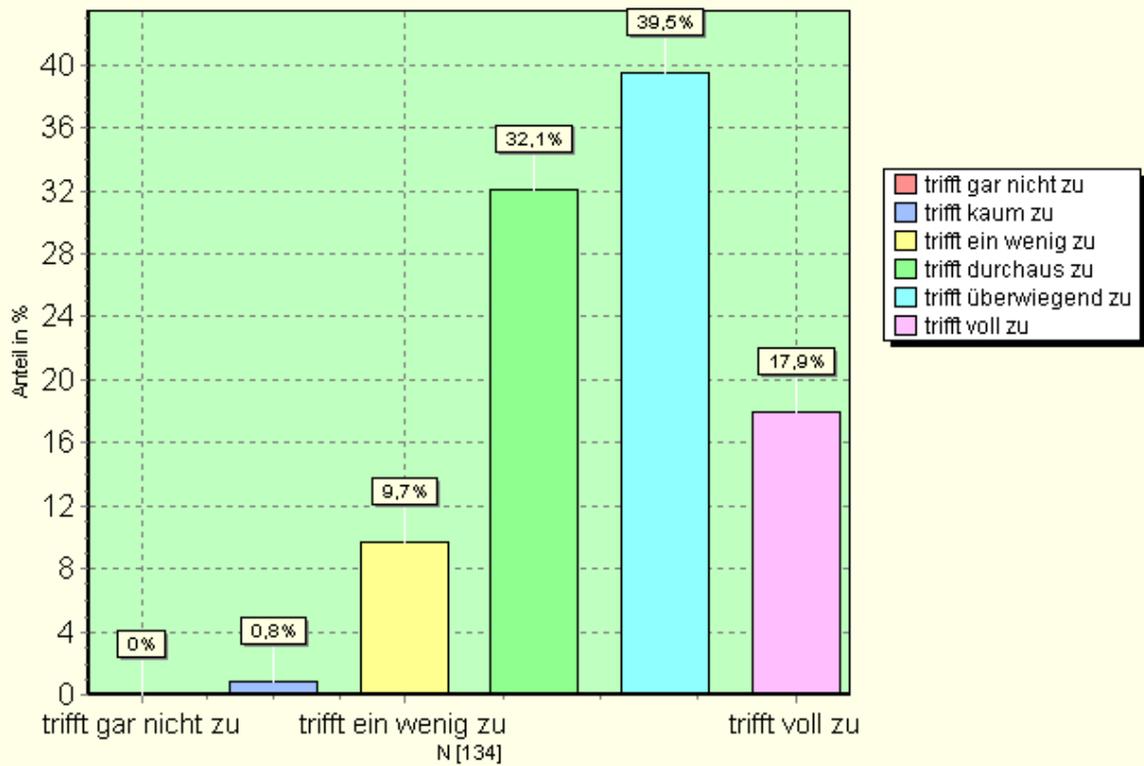
Zeitvertreib im SLZ



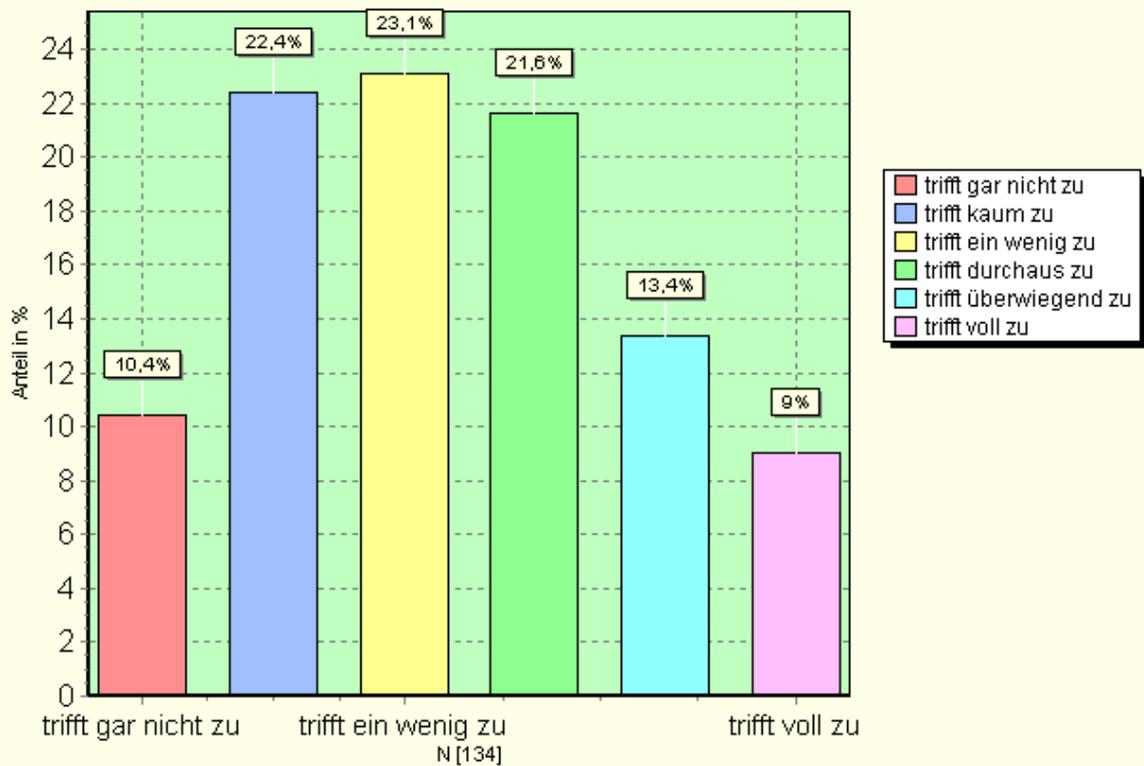
Entspannung im SLZ



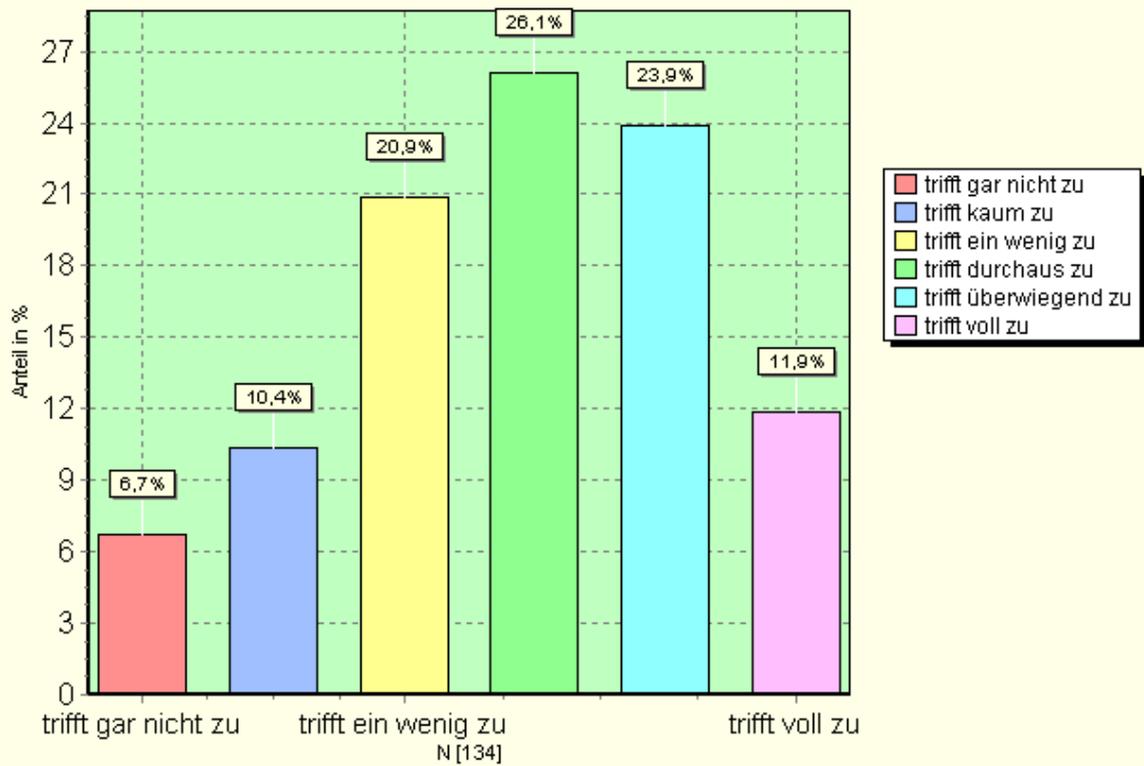
Nutzung des Arbeitsraums



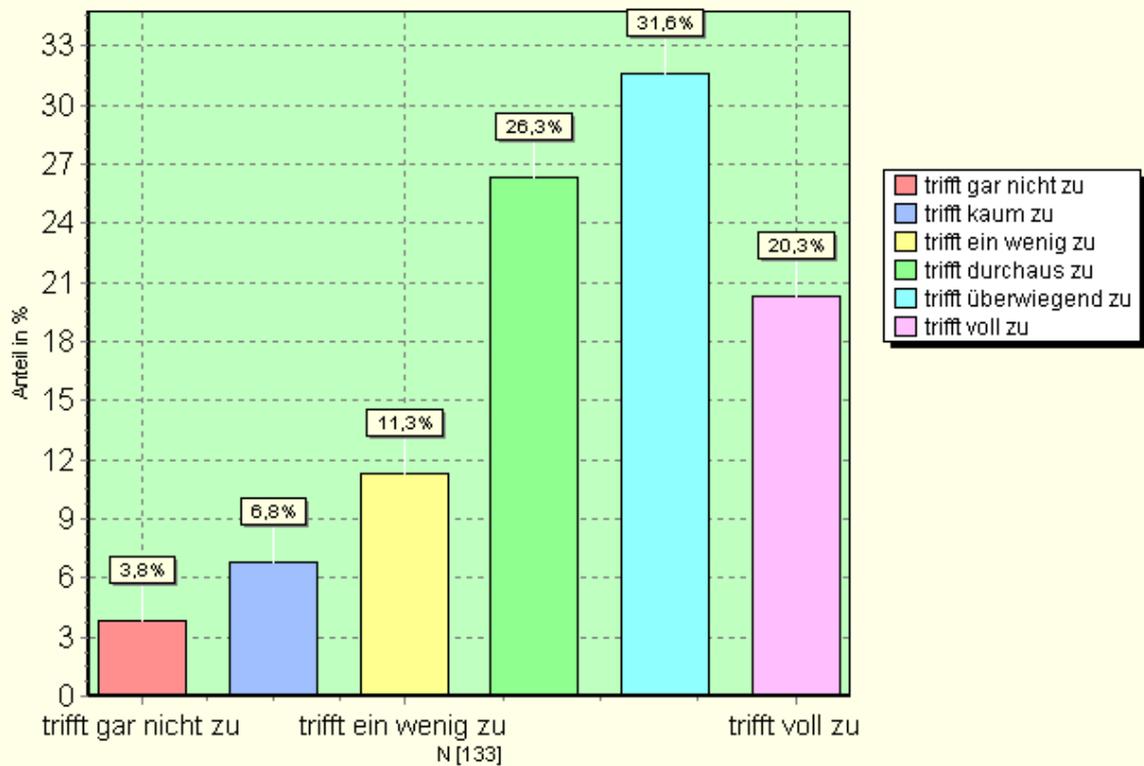
Nutzung des Ruheraums



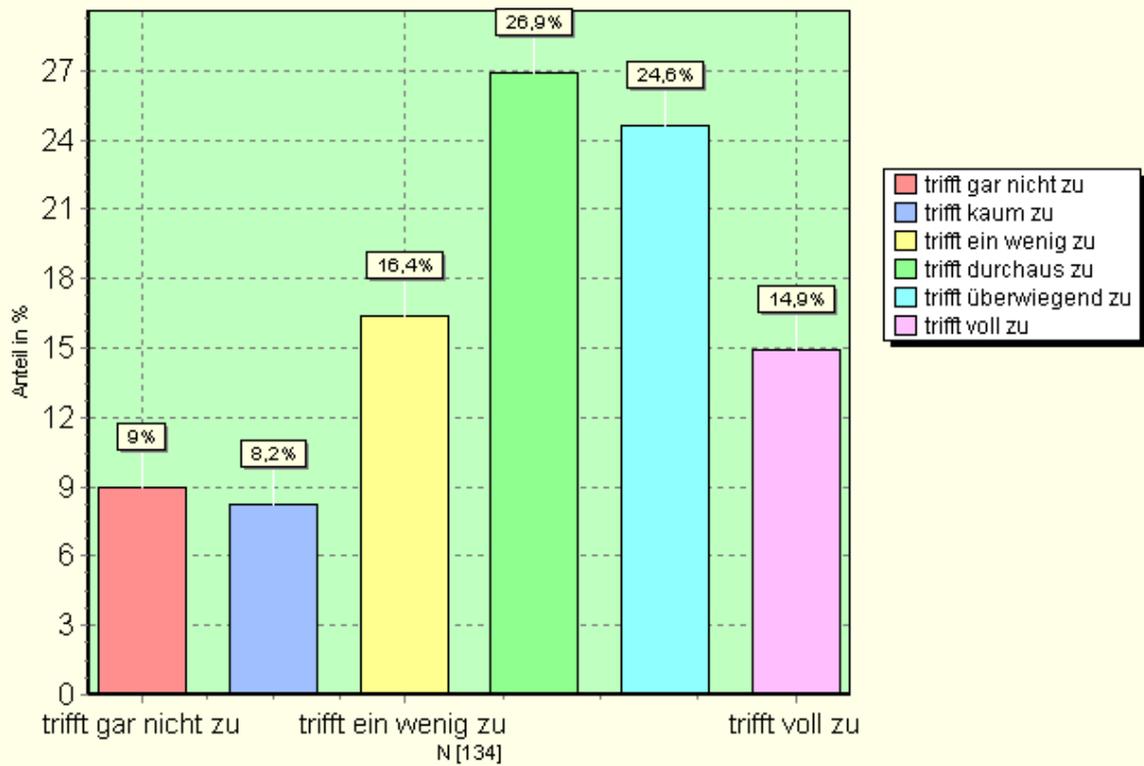
Einzelarbeit



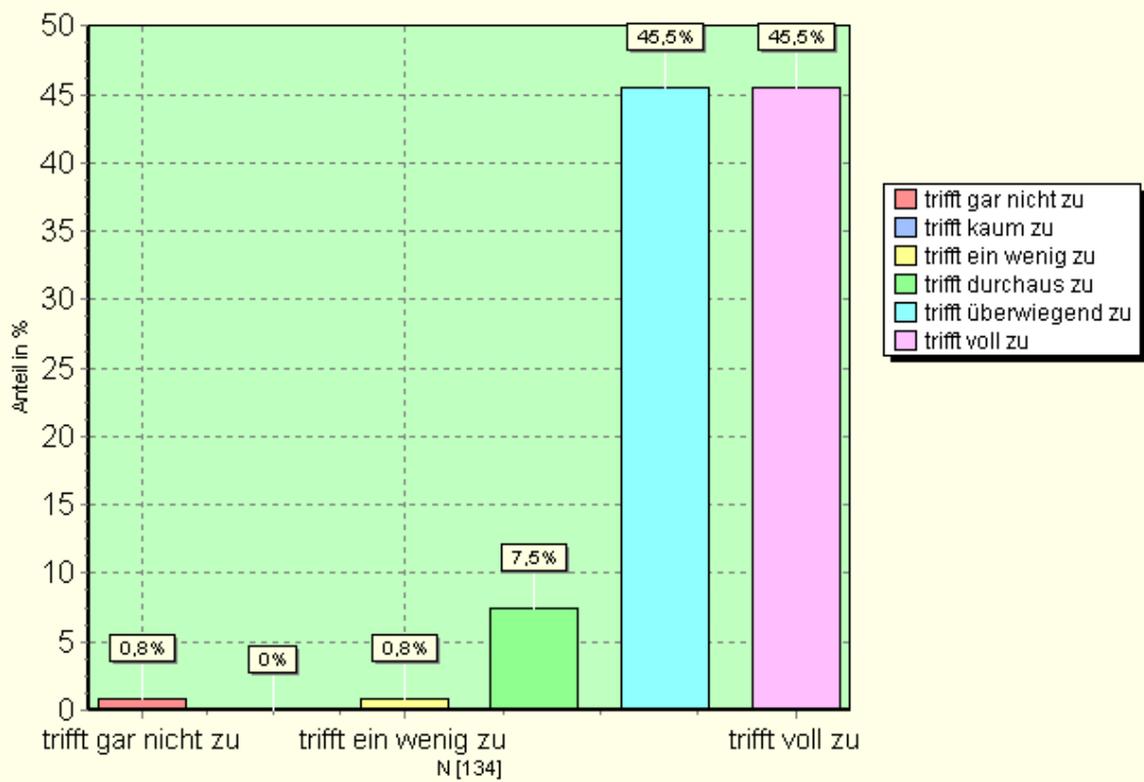
Gruppenarbeit



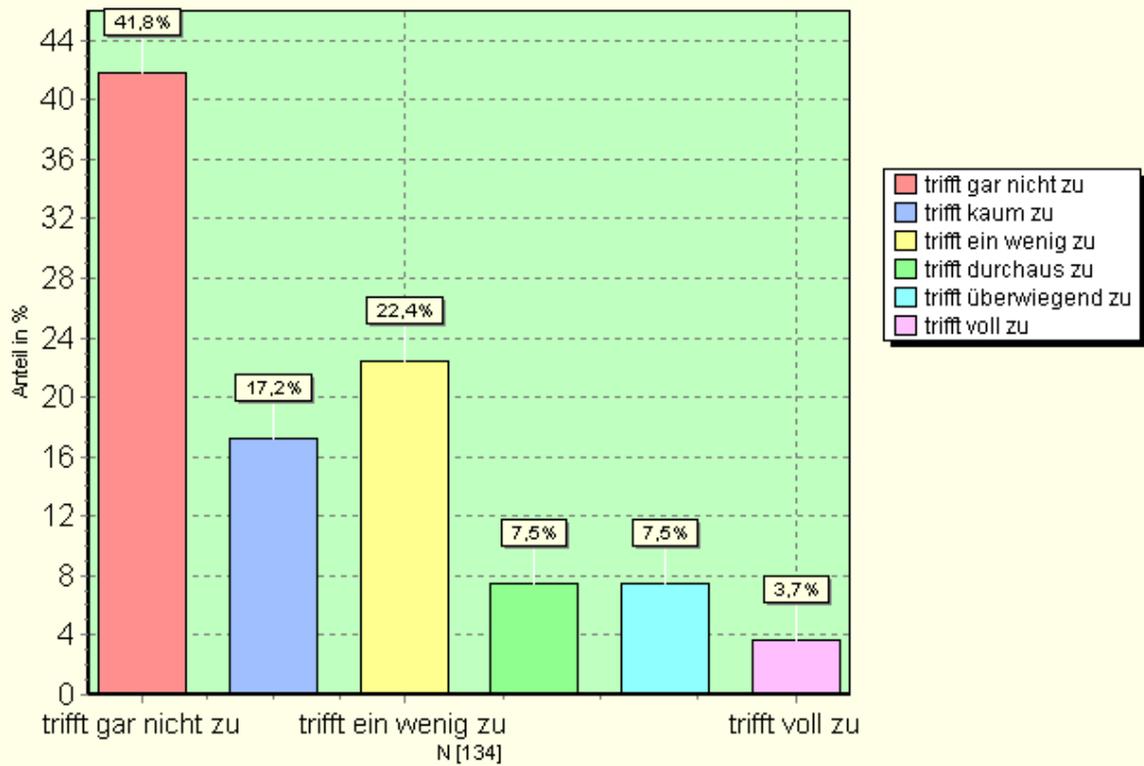
Texte verfassen



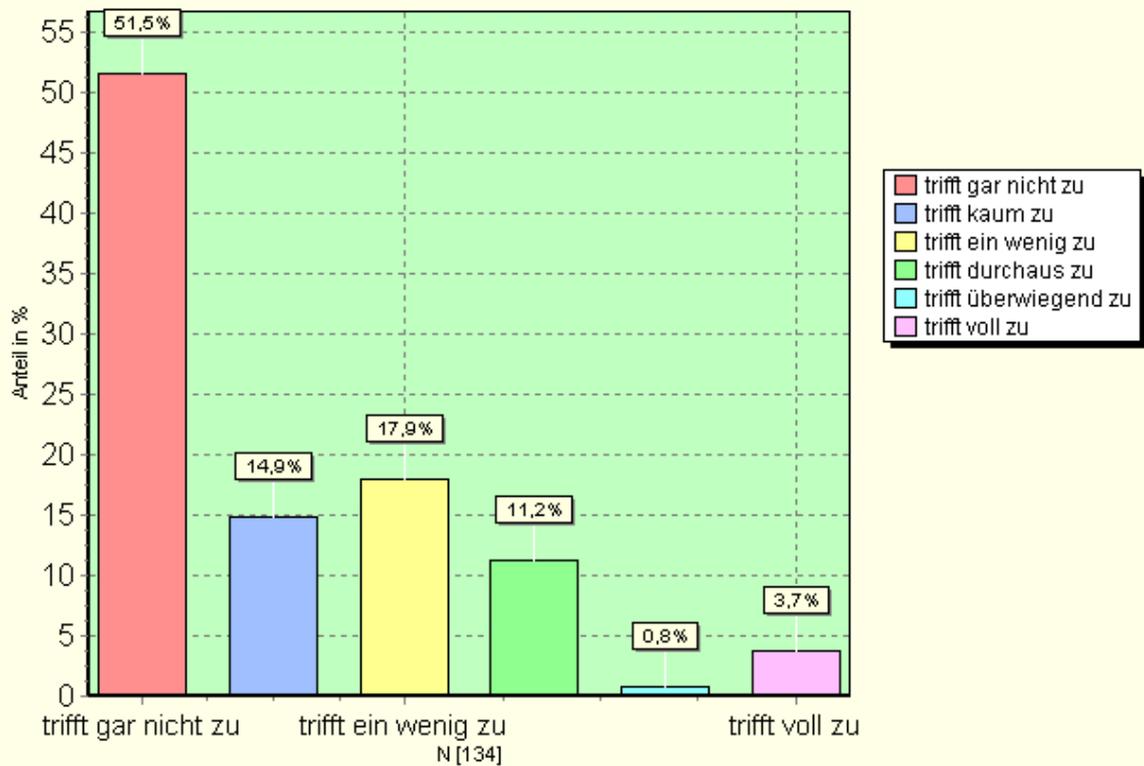
Internetrecherche



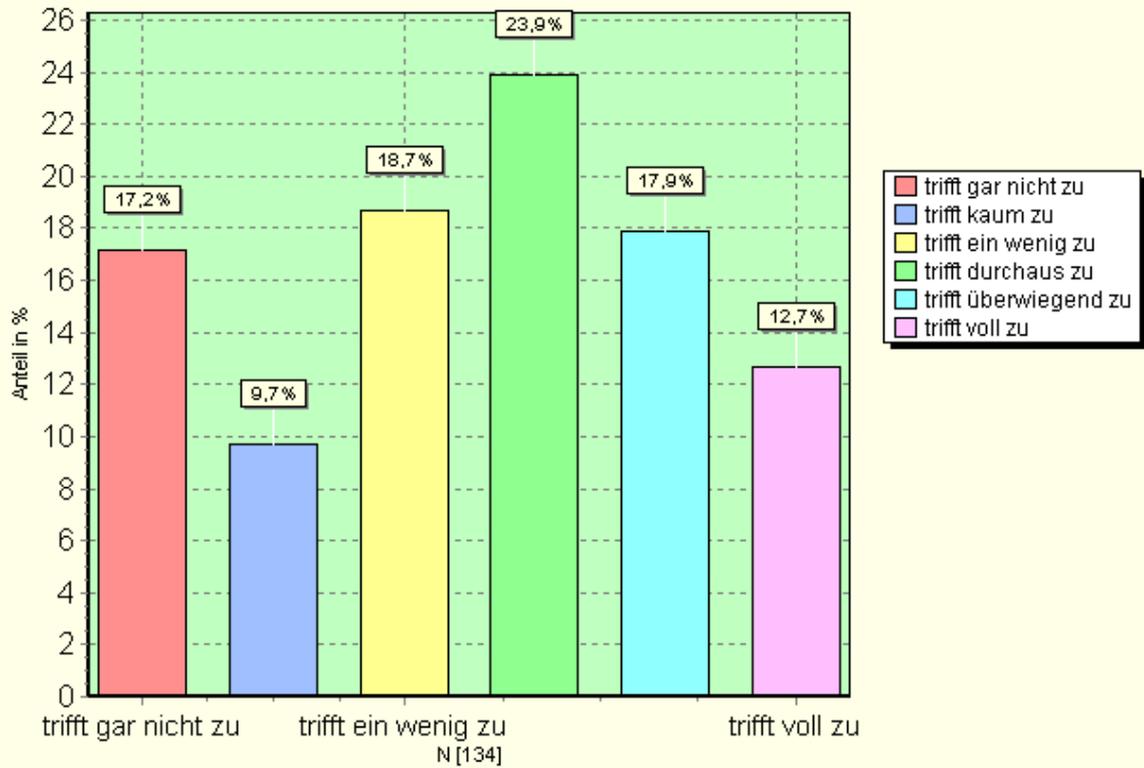
Softwarenutzung



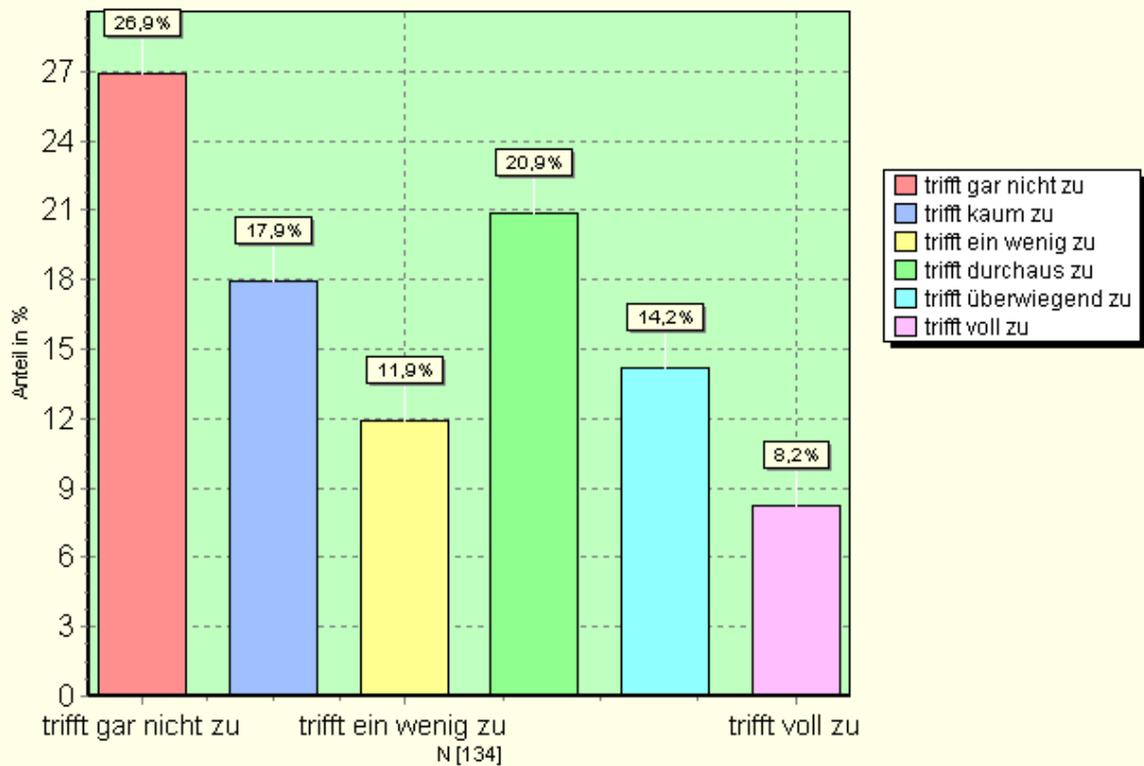
Digitale Bibliothek



Fachbücherei

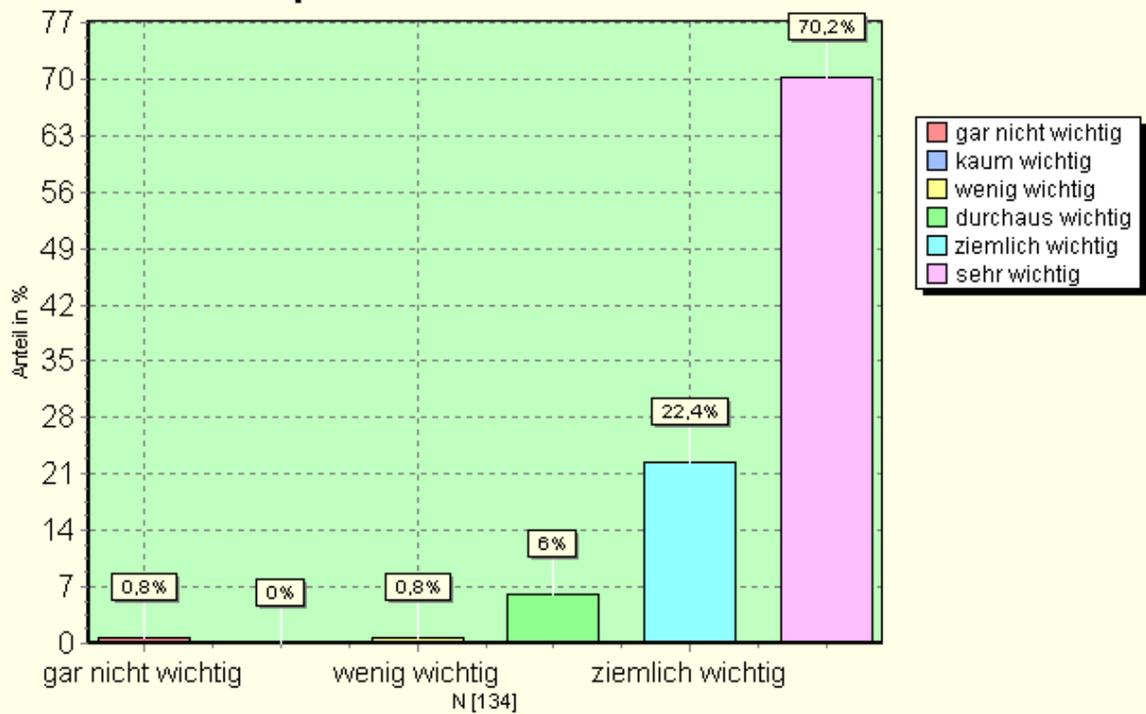


Zeitschriften und Romane

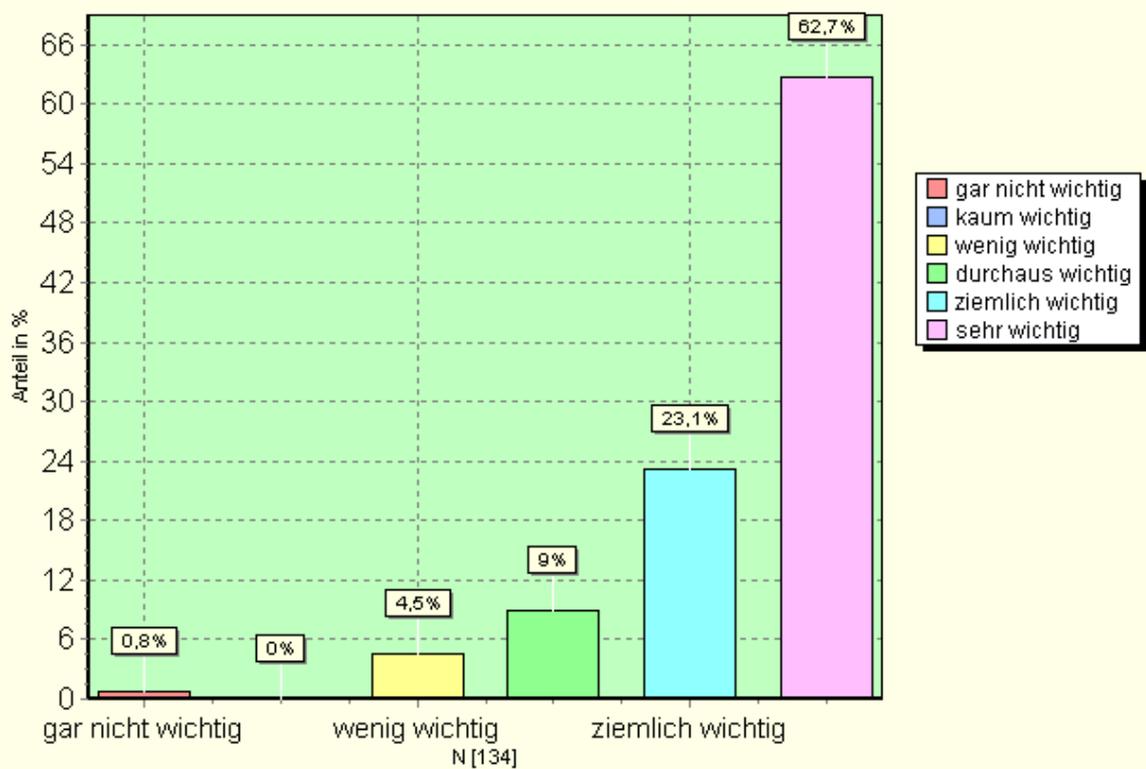


Bewertung zentraler Einrichtungen im SLZ (7 Fragen):

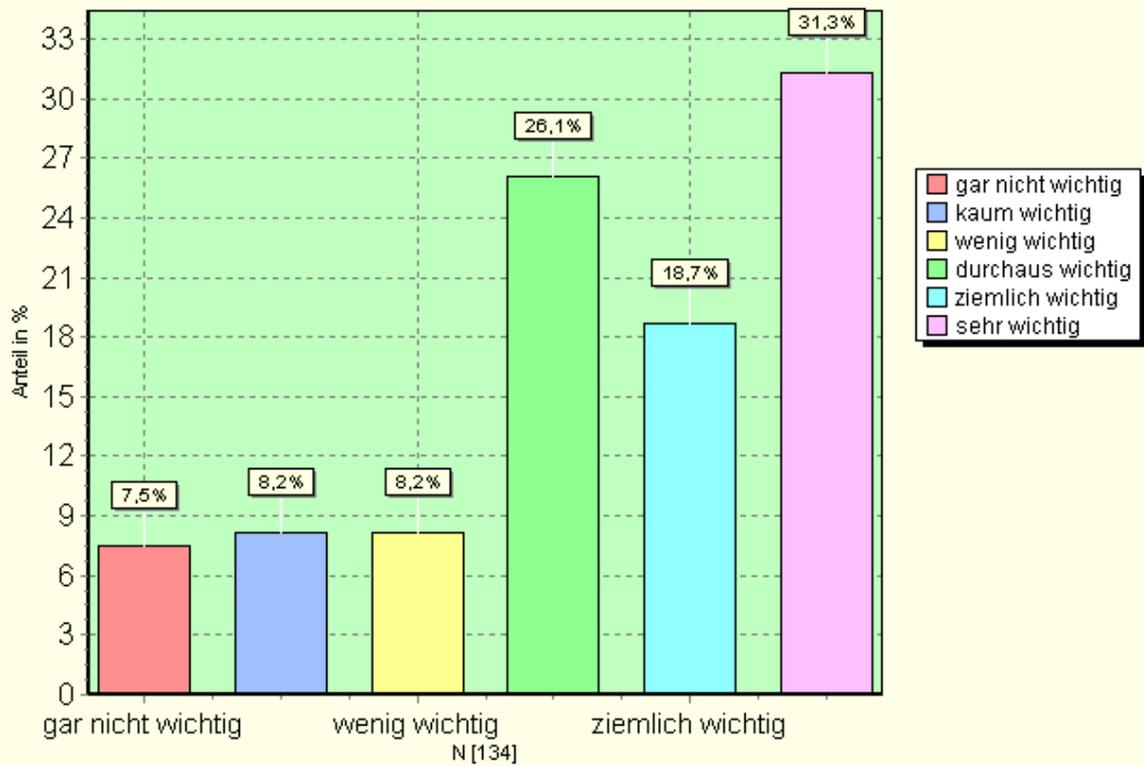
Bedeutung von... Computer und Drucker



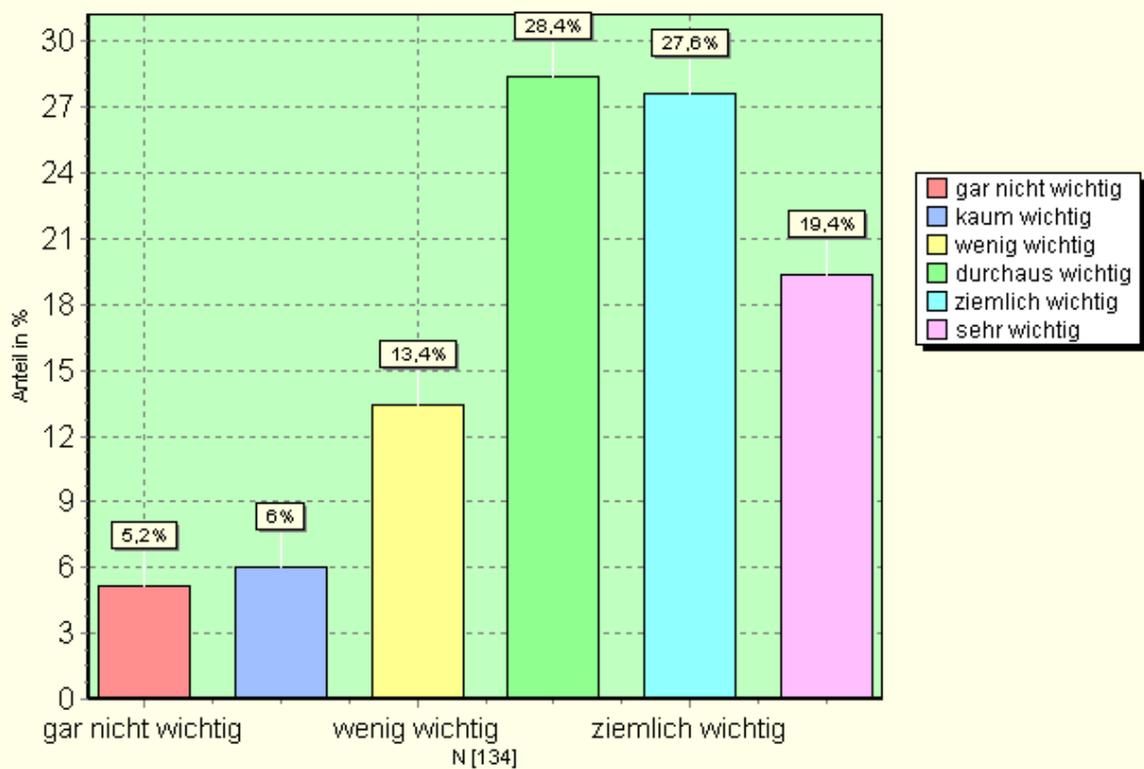
Kopierer



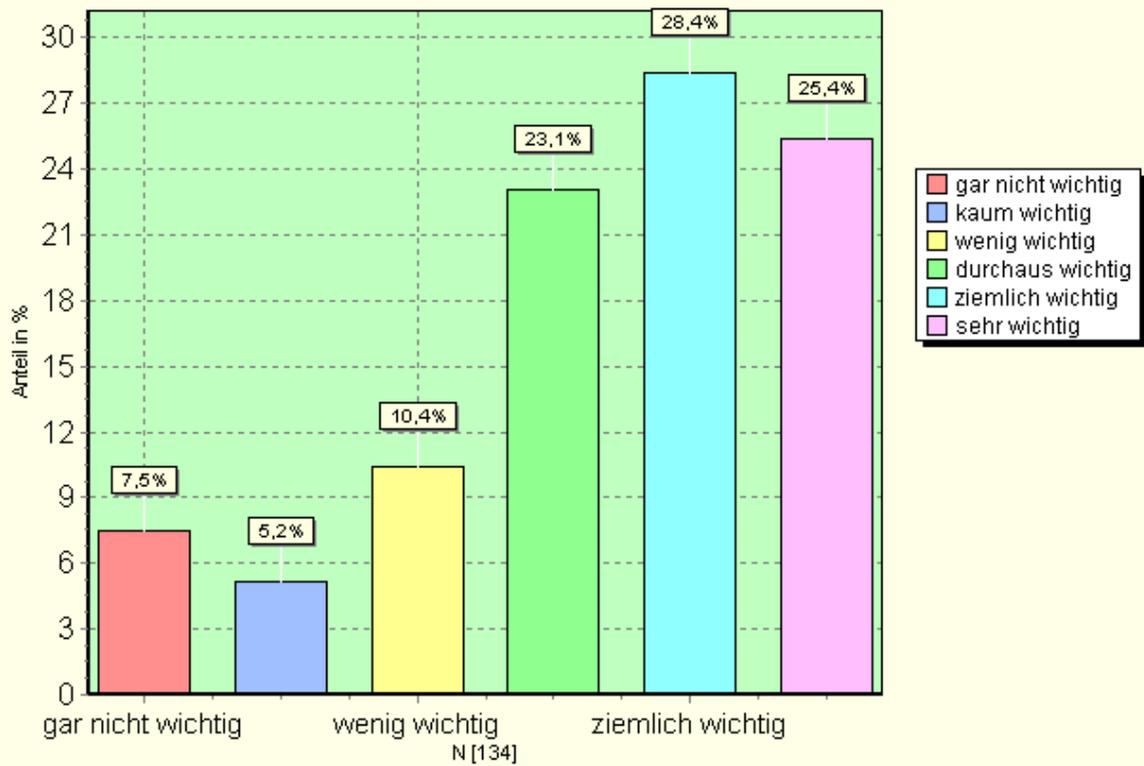
Scanner



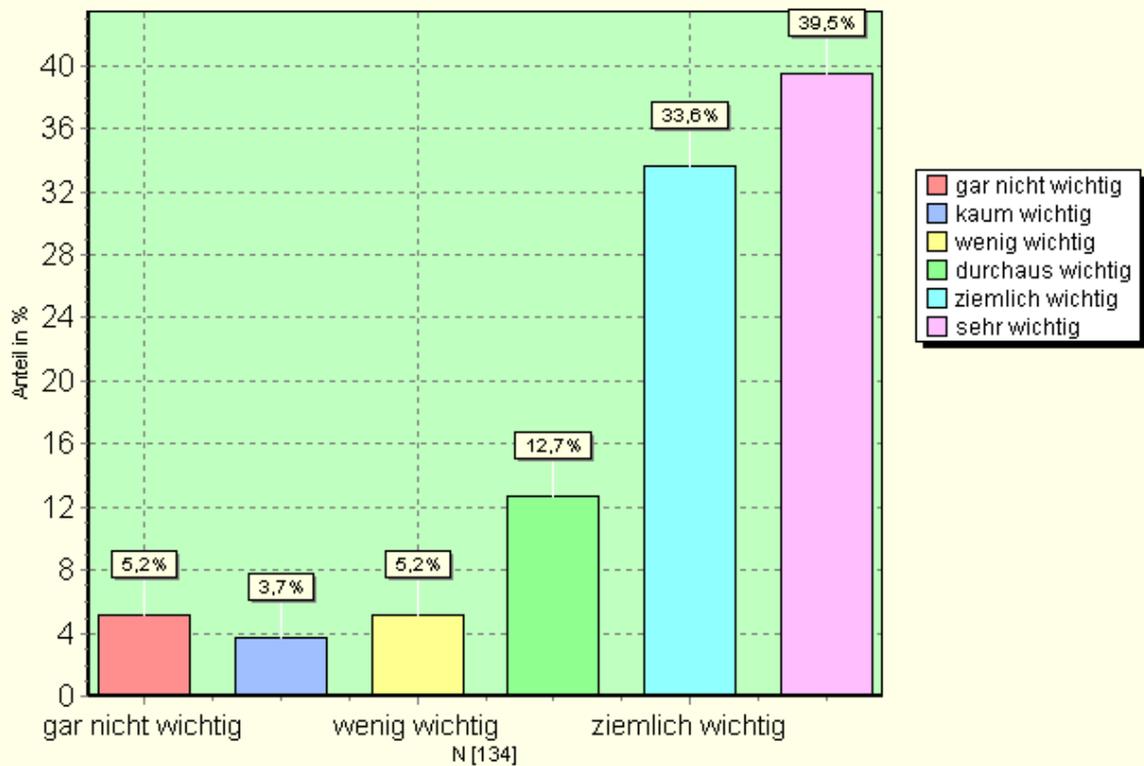
Zeitschriften (z.B. Spiegel)



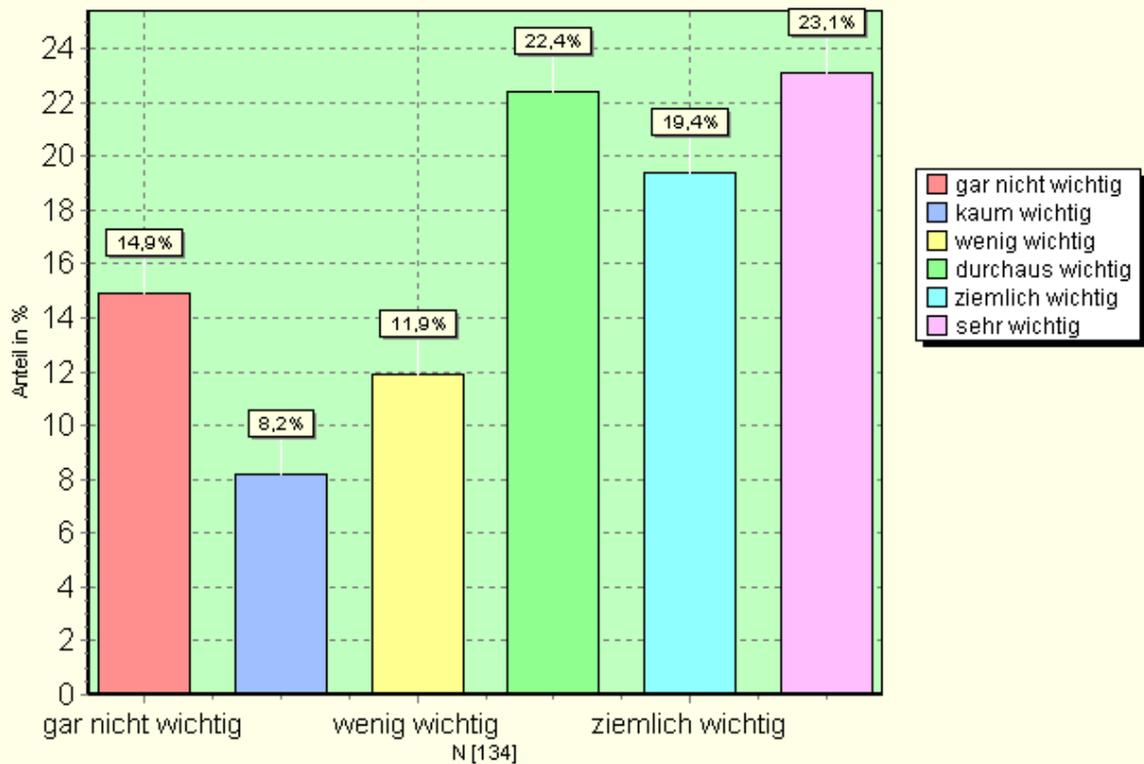
Zeitschriften zu Studium und Beruf



Fachbücher und Lexika



Lernsoftware



Kommentare der Schüler:

Ich finde gut:	Ich wünsche mir:
<ul style="list-style-type: none"> - eigentlich alles / dass es das SLZ überhaupt gibt und dass es so schön gestaltet ist (29x) - komfortable Sitzmöglichkeiten (13x) - angenehme Atmosphäre (9x) - Bücherauswahl und Materialien (7x) - Ordnung und Sauberkeit im Raum (6x) - dass man sinnvoll und konzentriert arbeiten kann (5x) - hinteren "Chillraum" / Teilung der Räume (5x) - "nach dem Rechten schauen" von Hrn. Albrecht / die gute Betreuung (5x) - dass das SLZ fast immer geöffnet und erreichbar ist (4x) - Einrichtung, Bilder, Beleuchtung (4x) - dass das SLZ nur für Oberstufe da ist (4x) - Programme auf den PCs (3x) - Trapeztsche für Gruppenarbeiten (3x) - dass sich alle weitgehend an die Regeln halten (2x) - Ausstattung: Kopfhörer, Locher, etc. (2x) - die Zeitschriften (2x) 	<ul style="list-style-type: none"> - mehr Ruhe und Disziplin von einigen Nutzern (19x) - mehr PCs (17x) - Freigabe aller Internetseiten / Lockerung der Sperre (14x) - mehr Platz und Tische (9x) - Anschaffung eines W-LAN Routers (10x) - die Sperrung von Chat- und Spieleseiten - schärferes Vorgehen gegen Spielen und Chatten (5x) - Essen und Trinken sollten erlaubt sein (4x) - bessere Versorgung mit Toiletten (4x) - dass das SLZ auch während der Klausurphasen geöffnet bleibt (3x) - Nutzung nicht ohne Ausweis (3x) - mehr Bonbons (3x) - dass z.T. besser geheizt wird (v.a. im hinteren Raum) (2x) - mehr Literatur für Zentralabitur (2x) - mehr Möglichkeiten zu spielen (1x) - Aufsichten, die sich besser durchsetzen (1x) bzw. netter sind (1x) - eine Uhr im hinteren Raum (1x) - dass uns der Raum lange erhalten bleibt und er nicht geschlossen werden muss (1x) - Aktuelle Tageszeitungen (1x) - bessere Erklärung der installierten Software und CD-Roms (1x) - Ausleihe der vorhandenen Bücher (1x)

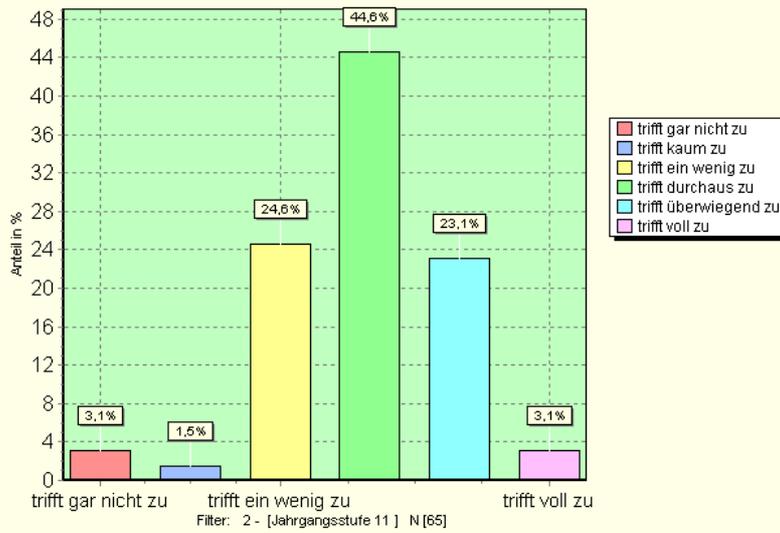
Antwort auf Wünsche (von euren Evaluationsbögen):

Ich wünsche mir:	Antwort:
1. mehr Ruhe und Disziplin von einigen Nutzern	1. Jeder muss darauf achten, dass er andere nicht stört! Wenn dies nicht von alleine funktioniert, muss ich bald Maßnahmen ergreifen, die Leuten, die im SLZ v.a. Spaß und Unterhaltung suchen, den Aufenthalt vermiesen (s. ggfs. Aushänge)
2. mehr PCs	2. Für mehr PCs ist leider kein Platz - bei richtiger Nutzung ist die Anzahl auch ausreichend.
3. Freigabe aller Internetseiten / Lockerung der Sperre	3. Das SLZ ist über den Content-Filter der Stadt Witten ans Internet angeschlossen. Dies wird auch so bleiben. Ich kann einzelne Seiten (wenn ich dies sinnvoll finde) freischalten. Hinterlasst mir in dem Fall bitte eine Nachricht.
4. mehr Platz und Tische	4. s. 2.
5. Anschaffung eines W-LAN Routers	5. Einen W-LAN Router wird es aus Sicherheitsgründen im SLZ nicht geben.
6. die Sperrung von Chat- und Spieleseiten - schärferes Vorgehen gegen Spielen und Chatten	6. s. 1.
7. Essen und Trinken sollten erlaubt sein	7. Das Trinken von WASSER ist erlaubt, alle anderen Getränke und jegliches Essen (dies gilt auch für Kaugummis!) sind und bleiben streng verboten! Dies soll dafür sorgen, dass der Raum nicht schmutzig wird und noch lange so schön bleibt.
8. bessere Versorgung mit Toiletten	8. Das SLZ ist in diesem Bereich wie jeder andere Raum und genießt keinen Sonderstatus. Es gilt die normale Toilettenordnung des AMG - eine Schlüsselausgabe kann nur zentral über das Sekretariat erfolgen.
9. dass das SLZ auch während der Klausurphasen geöffnet bleibt	9. Die Schließung des SLZ zu Klausurzeiten galt nur als erste Reaktion auf den Betrugsversuch im SLZ. Diese Regelung ist schon lange bereits wieder gelockert - das SLZ kann auch zu Klausurzeiten (mit Mindestaufenthalt von 10min) normal genutzt werden.
10. Nutzung nicht ohne Ausweis	10. Jeder, der das SLZ nutzen möchte, braucht einen Ausweis. Ich werde weiterhin denjenigen auf die "Füße treten", die sich davor drücken möchten - es ist für mich nicht nachvollziehbar, warum sich manche Leute so unsozial verhalten.
11. mehr Bonbons	11. Die Bonbons sind eine freiwillige Spende einiger Aufsichten - eine <u>sehr</u> nette Geste, für die wir alle dankbar sein sollten. Jeder kann das Glas gerne auffüllen.
12. dass z.T. besser geheizt wird (v.a. im hinteren Raum)	12. Die Heizsituation ist z.T. sehr ärgerlich - ich werde mich beim Hausmeister bemühen, die Situation zu verbessern.
13. mehr Literatur für Zentralabitur	13. Eine sehr sinnvolle Idee - ich werde Material anschaffen (und bin ansonsten für Spenden dankbar!)
14. mehr Möglichkeiten zu spielen	14. Das SLZ ist nicht der richtige Raum dafür - Spielmöglichkeiten werden woanders am AMG geschaffen. PC-Spiele spielt ihr besser zu Hause.
15. Aufsichten, die sich besser durchsetzen bzw. netter sind	15. Niemand sollte den Aufsichten ihren Job schwer machen - ohne Aufsichten wird es in Zukunft kein SLZ mehr geben, denn wenn niemand mehr Lust hat, Aufsicht zu führen, wird das SLZ irgendwann zwangsläufig wieder geschlossen. Bitte benehmt euch entsprechend, und denkt daran: Die Aufsichten (egal ob Eltern, Lehrer oder Mitschüler) tun dies freiwillig in ihrer Freizeit, damit es für euch ein SLZ gibt!!! Falls sich eine Aufsicht einmal im Ton vergreift, bin ich für Beschwerden der richtige Ansprechpartner.
16. eine Uhr im hinteren Raum	16. Eine gute Idee: wird erledigt!
17. dass uns der Raum lange erhalten bleibt und er nicht geschlossen werden muss	17. Dafür arbeite ich - und bin auf eure Mithilfe angewiesen!!!
18. Aktuelle Tageszeitungen	18. Eine sinnvolle Idee. Dies habe ich allerdings zu Beginn angeboten, es wurde nicht genutzt und die Zeitungen sind nur durch die Gegend "geflogen".
19. bessere Erklärung der installierten Software und CD-Roms	19. Ich werde dies verbessern und versuchen, die installierte Software besser zu erklären und euch zur Nutzung zu empfehlen.
20. Ausleihe der vorhandenen Bücher	20. Dies wird leider aus technischen Gründen prinzipiell <u>nicht</u> möglich sein. In Einzelfällen könnt ihr mich aber ansprechen, falls ihr euch ein bestimmtes Buch unbedingt näher ansehen wollt.

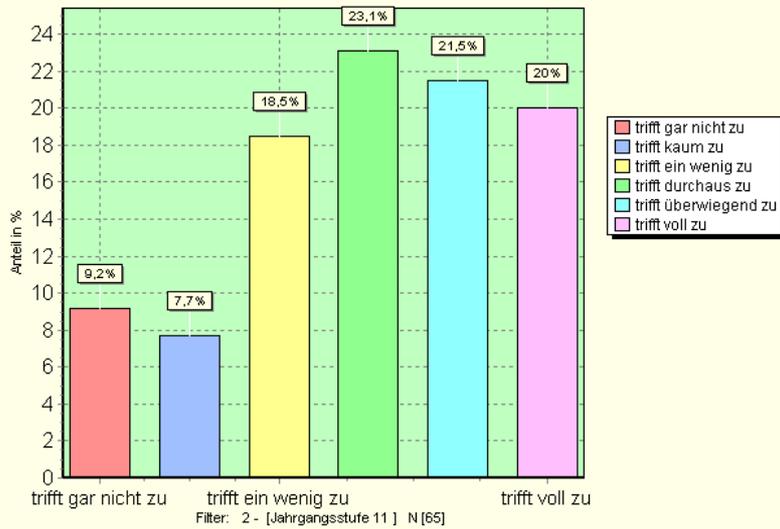
Exemplarischer Vergleich der Jahrgangstufen:

JgSt 11:

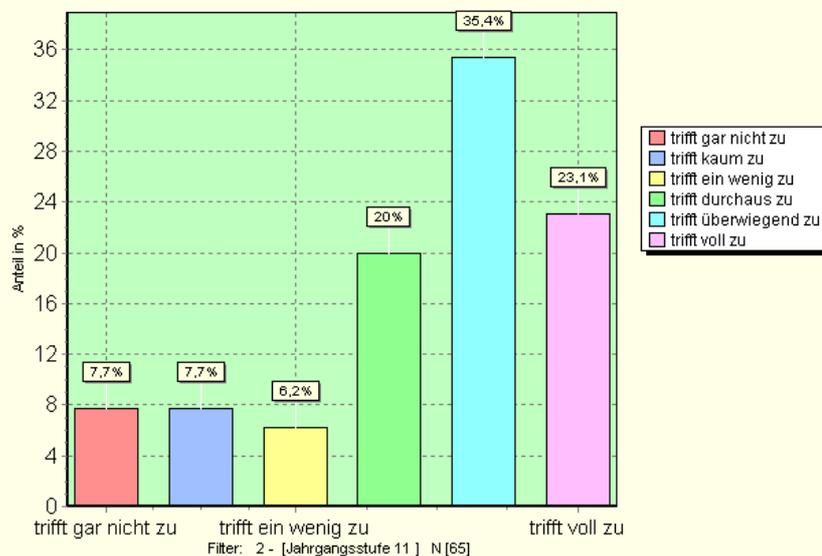
Intensives Arbeiten



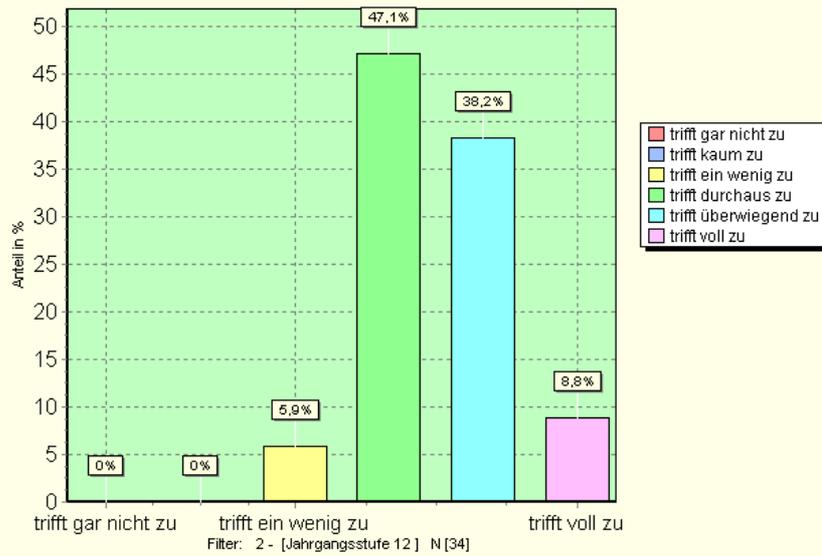
Zeitvertreib im SLZ



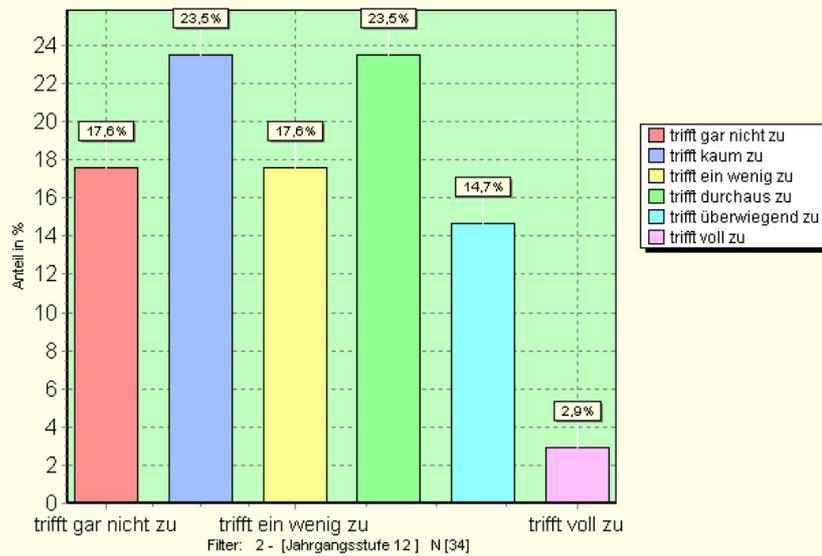
Entspannung im SLZ



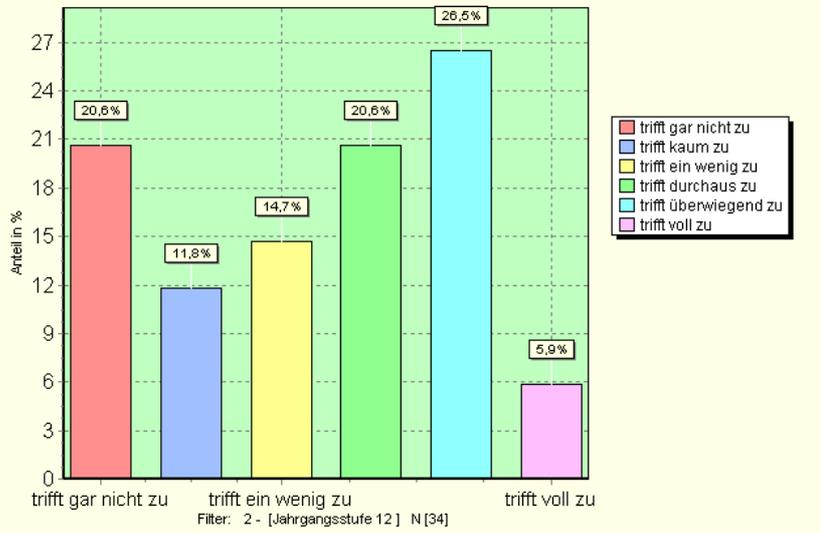
Intensives Arbeiten



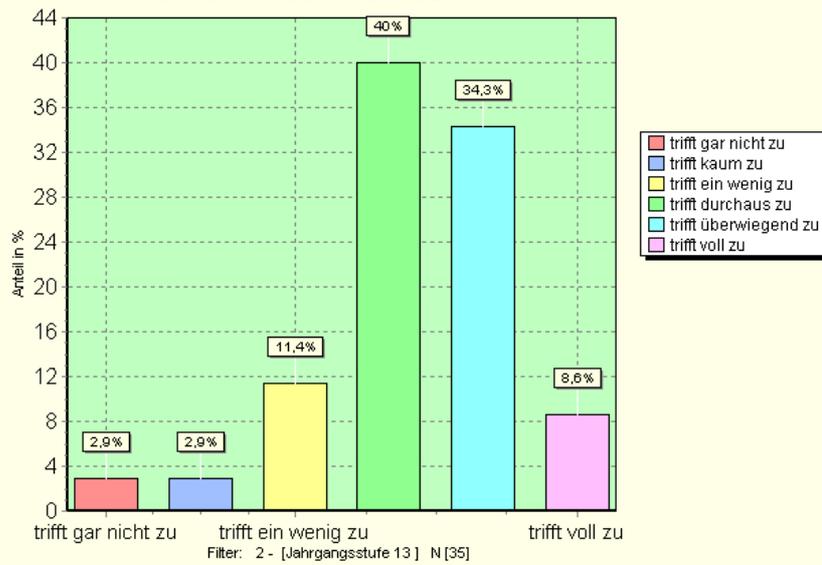
Zeitvertreib im SLZ



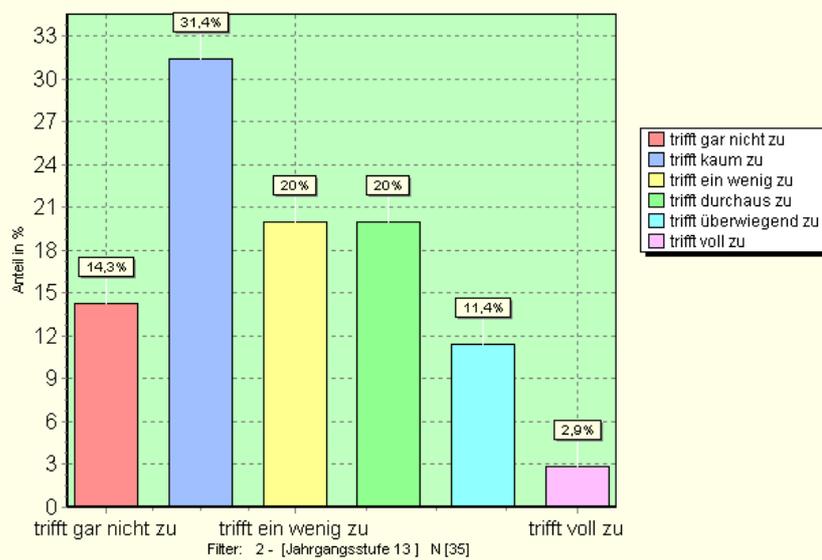
Entspannung im SLZ



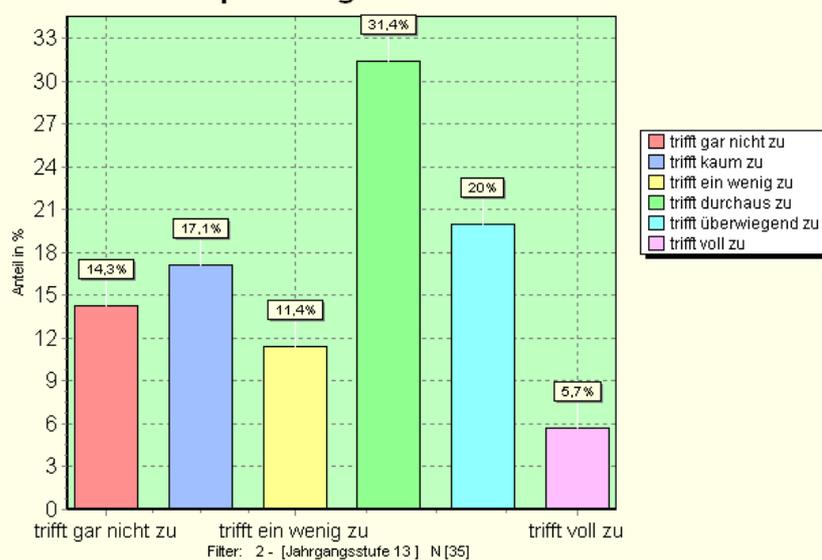
Intensives Arbeiten



Zeitvertreib im SLZ



Entspannung im SLZ



Interpretation der Ergebnisse und Fazit:

1. Das SLZ wird von den Befragten häufig und gerne genutzt. Dabei hat sich das SLZ zu einem Raum entwickelt, der vielen Befragten mittlerweile unverzichtbar erscheint.
2. Es dient der Identität mit dem Raum, dass er ausschließlich den Sek II Schülern vorbehalten ist. Dieses Konzept darf unter keinen Umständen aufgeweicht werden!
3. Die Zufriedenheit mit der Gestaltung und Ausstattung des Raums ist unabhängig von Geschlecht und Jahrgangstufe sehr hoch - die Nutzer fühlen sich überwiegend wohl.
Allerdings wird es je nach Auslastung des Raums z.T. zu laut. Dies geschieht häufig dann, wenn viele Schüler gleichzeitig Freistunden haben, oder viele Nutzer gleichzeitig (z.B. bei Stundenausfall) das SLZ betreten. Hier gibt es überwiegend Beschwerden in Richtung des Verhaltens einiger 11er Schüler. Auch ist zu beobachten, dass dies hauptsächlich dann geschieht, wenn Mitschüler Aufsicht führen. Über geeignete Gegenmaßnahmen muss nachgedacht werden. Z.B. Einwirken auf die Betroffenen, verstärkter Einsatz von Lehrern und Eltern in diesen Zeiten (falls absehbar), verstärkte Kontrollen durch den SLZ-Koordinator und Stärkung der Aufsichtsfunktion, verschärfte Durchsetzung von Sanktionen bei Fehlverhalten.
4. Die Zufriedenheit mit der Betreuung des SLZ durch den Koordinator ist durchweg sehr hoch.
5. Zustand, Sauberkeit und technische Ausstattung des SLZ werden positiv bewertet.
Minuspunkte bei der Ausstattung gibt es v.a. von 11er Schülern, die massiv den Einsatz von W-LAN Routern zu forcieren scheinen. Auf diesen Wunsch werde ich jedoch keineswegs eingehen, da dies nur zu Sicherheitslücken auf dem gesamten Schulgelände führen dürfte. Auch wird eine größere Anzahl von Rechnern gewünscht. Der Raum gibt dies nicht her - bei richtiger Nutzung ist die Anzahl (10 Rechner) auch ausreichend. Probleme mit unscharfen Monitoren gibt es seit längerer Zeit - das Problem mit den Anschlüssen der Grafikkarten konnte bisher trotz intensiver Bemühungen nicht behoben werden.
Der Ersatz der Rechner und Hardware (nun mehr als 3 Jahre alt) steht noch nicht an, ein Konzept dafür muss jedoch in absehbarer Zeit entwickelt werden. Der Einsatz der Wächterkarten hat sich mehr als gelohnt und hat wesentlich zur Stabilität der Rechner und zum Schutz der Rechnersysteme beigetragen.
Der Umgang der Schüler mit der Ausstattung und der Einrichtung des SLZ ist bisher in den allermeisten Fällen absolut vorbildlich!
6. Auch wenn einige Schüler sehr gut mit den PCs und den Programmen arbeiten, wird die installierte Software insgesamt zu selten sinnvoll genutzt - oft nutzen die Schüler die Rechner für Internetrecherchen. In einigen Fällen werden auch Foren wie StudiVZ und Onlinespiele-Seiten aufgerufen. Hier scheint eine Unruhequelle zu liegen und es wird darauf zu achten sein, dass die Rechner z.T. sinnvoller genutzt werden. Die Programme müssen den Nutzern präsenter gemacht werden - ebenfalls den unterrichtenden Kollegen, so dass Impulse zur Nutzung der Software auch aus dem Unterricht entstehen. Die Schüler bewerten Lernsoftware insgesamt überwiegend als ziemlich bis sehr wichtig, nutzen die vorhandenen Programme jedoch nicht sehr häufig genug. Diese Diskrepanz liegt z.T. sicherlich auch an den Mediengewohnheiten der Schüler. Diese sind meist wenig bereit, sich in Abläufe eines komplexen Programms einzuarbeiten und suchen den schnellen Erfolg. Dies erkennt man auch an dem häufig wenig intensiven Vorgehen bei Internetrecherchen (fast ausschließlich WIKIPEDIA und die ersten 5 Treffer bei GOOGLE werden genutzt). Lernsoftware zur Vorbereitung auf zentrale Prüfungsthemen ist jedoch vielfältig im Angebot und setzt eine gewisse (auch zeitliche) Auseinandersetzung mit dem Programm und den Inhalten voraus. Viele Schüler scheinen davor jedoch zurückzuschrecken. Nur wenn die Schüler daher einen deutlichen Vorteil dieser Programme einfacher zugänglichen Quellen (schnelle Internetrecherche) gegenüber für sich erkennen, dürfte sich die Akzeptanz dieser Programme erhöhen. Die installierten Programme bieten dies zumeist durchaus - das Bewusstsein dafür muss nun verstärkt werden.
7. Die angebotenen Printmedien werden zunehmend genutzt. Hier sollte an einer weiteren Aktualisierung der Bestände gearbeitet werden.
8. Nutzungsregeln, Anmeldung zum SLZ und Kosten im SLZ werden überwiegend als angemessen empfunden und weitgehend akzeptiert.
9. Die Öffnungszeiten werden als sinnvoll und ausreichend empfunden. Zudem nutzen die Schüler das SLZ überwiegend in ihren Freistunden, selten in den Pausen und sehr selten im Nachmittagsbereich. Eine durchgehende Öffnung des SLZ im Nachmittagsbereich scheint daher zwar vielleicht sinnvoll, wird aber zu wenig nachgefragt um dort weiterhin Eltern zu Aufsichten extra anreisen zu lassen. Wenn das SLZ in Zukunft daher im Nachmittagsbereich geöffnet werden soll, dann auf flexible Weise und in weitgehender Verantwortung von Schüлераufsichten.
10. In ihrer Selbstwahrnehmung nutzen die Schüler das SLZ für sich sinnvoll. Es findet sich dabei eine insgesamt recht ausgewogene Mischung aus intensivem Arbeiten, Zeitvertreib und Entspannung. Hier ist ein deutlicher Unterschied

zwischen den Jahrgangstufen auszumachen, der unten (Punkt 14) erläutert werden wird.

11. Der vordere Arbeits- und der hintere Ruheraum - die Trennung wird von den Schülern als sehr sinnvoll empfunden - werden beide gut angenommen. Der Arbeitsraum mit Rechnern und Gruppentischen findet dabei noch ein wenig mehr Akzeptanz, aber auch die Sitzcke im hinteren Raum wird gerne zur Entspannung genutzt. Die Schüler hören hier z.T. über Kopfhörer Musik, oder nehmen Zeitschriften zur Hand bzw. mitgebrachte Bücher. Die Lektürebücherei scheint hingegen (trotz attraktiven Angebots und auch reichlicher Bücherspenden von Schülerseite) wenig genutzt zu werden. Hier könnten eine bessere Ordnung der Bücher und die Erhöhung der Aufmerksamkeit auf diese Bücher helfen. Ebenfalls ist darüber nachzudenken, ob in begrenztem Ausmaß ein Ausleihsystem für diesen Teil der Bücherei entwickelt werden soll.
12. Schüler nutzen das SLZ gerne zu Einzelarbeiten, noch häufiger finden jedoch Gruppenarbeiten statt - die entsprechende Möblierung wird von den Schülern als sehr hilfreich und angenehm empfunden.
13. Vor allem die technische Ausstattung (Computer, Drucker und Kopierer) wird als wichtig empfunden, aber auch die Zeitschriften, Bücher und Software werden in ihrer Bedeutung geschätzt, wenn auch nicht von allen. Sowohl Ausstattung als auch Angebot scheinen den Bedürfnissen der Nutzer somit weitgehend zu entsprechen. Zudem haben die Schüler permanent die Gelegenheit zusätzliche Wünsche zu äußern. Die Entscheidung, den Schülern im SLZ einen Kopierer zur Verfügung zu stellen, hat sich als richtig erwiesen. Der Betrieb funktioniert bisher einwandfrei und der Kopierer/Drucker wird auch zum Ausdruck von Folien genutzt, was die Schüler als Vorbereitung von z.B. Präsentationen dankbar annehmen.
Es muss jedoch verstärkt darauf geachtet werden, dass nicht auch Sek I Schüler dieses Angebot nutzen - z.T. auf Aufforderung von Kollegen. Hier muss das Bewusstsein erhalten bleiben, dass der Raum ausschließlich von Sek II Schülern genutzt werden darf. Alles andere würde den Raum überfordern, aus "Einzelfällen" würde schnell sich schnell eine Forderungshaltung der Sek I Schüler entwickeln (wie im Ansatz bereits geschehen) und ein Grundpfeiler des SLZ-Konzepts würde so ohne Not unterlaufen.
14. Insgesamt lassen die Ergebnisse im Hinblick auf die Zufriedenheit mit dem Raum keinen signifikanten Unterschied zwischen den Geschlechtern und Jahrgangstufen erkennen. Allerdings gibt es deutliche Unterschiede bei der Nutzung des Raums (s. Grafiken auf S. 26-28), was sich auch in der Wahrnehmung und Nutzung der verschiedenen Medien und Materialien widerspiegelt.
Während die befragten 11er Schüler laut eigener Aussagen das SLZ zu ca. 70% zu intensivem Arbeiten, zu ca. 65% zum Zeitvertreib und zu ca. 79% zur Entspannung nutzen, arbeiten die 12er (ca. 94%) und 13er Schüler (ca. 83%) in ihrer eigenen Wahrnehmung wesentlich häufiger intensiv im SLZ. Der Anteil von Zeitvertreib (12er: ca. 41%, 13er: ca. 34%) und Entspannung (12er: ca. 53%, 13er: ca. 57%) ist entsprechend deutlich geringer als bei den 11er Schülern. Dieses Ergebnis deckt sich mit vielen Beobachtungen, auch wenn Schüler in Einzelfällen natürlich von diesem Verhalten in die eine wie die andere Richtung abweichen. Dennoch bleibt festzuhalten, dass mit zunehmenden Aufgaben in der Qualifikationsphase (z.B. Facharbeit in der 12 und Abitur in der 13) sich auch die Prioritäten bei der Nutzung des SLZ zu verschieben scheinen. Hier bieten sich evtl. entsprechende Konfliktpotentiale zwischen den unterschiedlichen Nutzergruppen, die im Blick zu behalten sind (vgl. Punkt 3). Diese Beobachtung bietet auch einen Erklärungsansatz, warum es in häufigeren Fällen zu Beschwerden über das Verhalten einiger 11er Schüler im SLZ kommt.
15. Als Gesamtergebnis lässt sich festhalten, dass der persönliche Eindruck, der sich durch eigene Beobachtungen und Rückmeldungen anderer (Nutzer wie Aufsichten) gebildet hat, durch die Evaluation in allen Bereichen bestätigt wurde: Das SLZ ist in Einrichtung und Betrieb bisher ein überaus großer Erfolg. Das von der Arbeitsgruppe (dem SLZ-Team) zuvor erarbeitete Konzept ist bisher voll aufgegangen. Es gibt einige Entwicklungen, die sich negativ auf die Arbeitsatmosphäre auswirken könnten - hier gilt es rechtzeitig gegenzusteuern.
Auch ist es unabdingbar, um den weiteren Erfolg des SLZ sicherzustellen, dass die Anzahl der Aufsichten (nach Möglichkeit v.a. durch Eltern) erhöht wird und dass rechtzeitig über den Erhalt und ggfs. Ersatz der technischen Einrichtung des SLZ nachgedacht wird. Auch muss Schülern und Lehrern ein besserer Überblick über die Materialien gegeben werden, die sich im SLZ befinden. Hierzu wird in den nächsten Wochen ein Inhaltsverzeichnis erstellt. Gleichzeitig muss das SLZ v.a. auf der neuen Homepage präsentiert werden und die neuen Möglichkeiten der Homepage voll nutzen (z.B. Download der Evaluation, der Aufsichtenpläne etc., Einsicht in die Öffnungszeiten). Die Verzahnung von Unterrichtsinhalten und Nutzung des SLZ sollte verstärkt werden.
Beim Umgang mit Einrichtung und Ausstattung des SLZ haben sich die Schüler überwiegend absolut vorbildlich verhalten - das dafür nötige Bewusstsein ist nicht selbstverständlich vorhanden und muss ständig neu erzeugt und verstärkt werden. Die Schüler müssen den Raum auch weiterhin als "ihren" Raum empfinden und erhalten wollen. Die getroffenen Maßnahmen zur Sicherung des Raums (Zusatzschlösser, Wächterkarten etc.) und zur Anmeldung im SLZ (Anmeldecomputer, Scanner, SLZ-Ausweis) sind sehr erfolgreich und funktionieren einwandfrei. Der SLZ-Ausweis trägt entscheidend zur Identifikation mit dem Raum bei und sorgt gleichzeitig für den nötigen Überblick über die Nutzung des Raums.
Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, die z.B. diesen Ausweis ermöglicht hat, sollte wieder verstärkt werden, um den Horizont über die schulische Anwendung des SLZ hinaus zu erweitern. Hier ist z.B. an die Idee eines Bewerbungstrainings und die Verfolgung schulübergreifender Projekte in Zusammenarbeit mit ehemaligen Sponsoren zu denken.